

LOKAL *lust*

WIRTSCHAFT & BERUF

DORSTEN, HALTERN AM SEE
UND MARL



Leo Events

**WIRTSCHAFT
IN DER REGION**

ampavo

**NEUE IDEEN IM
ARBEITSSCHUTZ**

mensing

**SHOPPEN
ALS BERUF**

VIDEOMENSCHEN

**MIT HERZBLUT UND
LEIDENSCHAFT**

EIN MAGAZIN VON

R|S|W|media

Menschen erreichen.



Jetzt auch auf

www.lokallust.de



geburtshilfe

im KKRN Katholisches Klinikum
Ruhrgebiet Nord

Einladung

zum Infoabend für werdende Eltern mit anschließender Kreißsaalführung

**Jeden dritten Dienstag
im Monat, um 19.00 Uhr**
im St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
Konferenzraum, Ebene 2

**Jeden letzten Montag
im Monat, um 17.30 Uhr**
im St. Sixtus-Hospital Haltern am See
Cafeteria

An diesem Infoabend informieren wir Sie über die vielfältigen Möglichkeiten einer sanften und sicheren Geburt und klären Sie über schmerzlindernde Maßnahmen wie Akupunktur, Homöopathie, Hypnose und PDA auf. Wir möchten Sie unterstützen und Ihnen in der Schwangerschaft, während und nach der Geburt ein verlässlicher Partner sein. Zusätzlich bieten wir in unserer Elternschule ein umfangreiches Kursprogramm an.

Wir freuen uns auf Sie.

Chefarzt Dr. med. Stefan Wilhelms und sein Team

St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
Pfr.-Wilhelm-Schmitz-Str. 1 · 46282 Dorsten
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe -
Brustzentrum Dorsten und Haltern am See
Kreißaal: Telefon 02362 29-54212

St. Sixtus-Hospital Haltern am See
Gartenstr. 2 · 45721 Haltern am See
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe -
Brustzentrum Dorsten und Haltern am See
Kreißaal: Telefon 02364 104-24211

70. Geburtstag und jetzt?



Nordrhein-Westfalen ist eine der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Das Land feierte jetzt seinen 70. Geburtstag. Und gerade in diesem Jubeljahr stagniert die Wirtschaft, im Gegensatz zur Entwicklung in anderen Bereichen der Republik. NRW ist mit 0 Prozent Wachstum Schlusslicht im Vergleich mit den anderen Bundesländern. Der Rückzug des Bergbaus hat Kraft gekostet, die aktuelle Stahlkrise tut ein übriges und der Energiesektor, längst ein wichtiger Wirtschaftszweig, leidet unter der Krise der großen Energieversorger.

Besonders hart trifft es das Ruhrgebiet. Trotz Verbesserung der Arbeitslosenquote hinkt die ehemals blühende Montanregion deutlich hinter den Werten in ganz Deutsch-

land zurück. Es fehlt offensichtlich an Investoren und an innovativen Ideen. Ausbildungsplätze können nicht alle besetzt werden, irgendwie hinkt das System und die Politik muss sich fragen, hat sie was falsch gemacht und was kann man tun, um diese Abwärtsspirale zu stoppen.

Nun, wir von der Lokallust können hier nicht helfen, wir blicken in diesem Wirtschafts-Spezial wie immer auf heimische Unternehmen und berichten darüber. Positive Nachrichten stellen wir den Negativ-Daten des Landes gegenüber und da fällt schon auf, dass nicht alles so schlecht ist, wie es Statistiken aussagen. In Dorsten und Haltern am See gibt es genügend innovative Ideen und in vielen Bereichen blüht die Wirtschaft. Natürlich gibt es auch in

diesen beiden Städten schwächelnde Branchen, aber die Zahlen sind doch freundlicher, als in den Problemstädten des Kern-Ruhrgebietes. Wir hoffen, wir haben mit unserem Wirtschafts-Spezial 2016 wieder Ihren Geschmack getroffen und Sie lesen mit Interesse, was wir von den vorgestellten Unternehmen erfahren haben. Dazu gibt es wie gewohnt Infos aus dem Bereich Wohnen und kurze aktuelle Meldungen aus dem heimischen Bereich.

Viel Spaß wünscht das gesamte Team der Lokallust. Herzliche Grüße

Jürgen Rustemeyer

Inhaltsverzeichnis



25 Jahre Planungsbüro Kemper Seite 4

MOHAG Automobile Sprungmann GmbH
Ford Gewerbewochen Seite 6



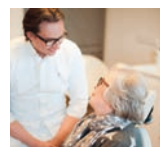
ampavo
Neue Ideen im Arbeitsschutz

Seite 7



Seite 8

Gesundheitserlebnis Basenfasten
Infoabend zum Thema Vorsorgevollmacht Seite 14



Praxisklinik
Dr. Schlotmann
Tag der offenen Tür am 7. Oktober

Seite 16

Zuhause sicher Seite 18

Trendtipp: Große Fliesen im Wohnraum Seite 19



mensing
Shoppen als Beruf

Seite 20

Doppelpremiere bei Ihrem Kia Händler Seite 22



Videomenschen
Mit Leidenschaft und Herzblut

Seite 24



Bewegung ist Lebensqualität

Seite 26

Arbeitgeber können Lohnkosten sparen Seite 28



Jobpoint Dorsten
Erfolgsmodell

Seite 30

Lüning. Persönlich, schnell, individuell.

LÜNING
Industriegase & Spedition

Ihr Partner für alle Gase...

- Propangas
- Treibgas
- Campinggas
- Sauerstoff
- Acetylen
- Schweißargon
- med. Sauerstoff
- Stickstoff
- Formiergas
- Mischgas

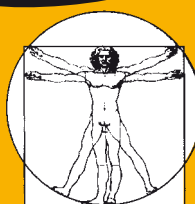
WIR FÜHREN AUCH BALLONGAS



Buerer Straße 374 | 46282 Dorsten | Tel. 02362 - 222 15 | www.willy-luning.de

Sanitätshaus Schwanz

Meisterbetrieb



Inh. Elmar Schwanz

- Technische Orthopädie
- Orthesen
- Prothesen • Reha
- Bandagen
- Einlagen

Zertifiziert nach ISO DIN EN 9001,
ISO 13485: 2009

Klosterstraße 4 · 46282 Dorsten · Tel. 023 62 / 22 800
Fax 023 62 / 97 00 62 · info@sanitaetshaus-schwanz.de

25 JAHRE PLANUNGSBÜRO KEMPER



Wenn man sich mit Bruno Kemper trifft, dann wird das Gespräch viele Male durch eingehende Telefonate unterbrochen. Der junggebliebene selbstständige Unternehmer, der nebenbei auch 1. Vorsitzender der BG Dorsten ist, schafft es aber stets, die eingehenden Telefonate mit seinem Charme zu entschuldigen. Als wir endlich in Ruhe sprechen können sagt Bruno Kemper: „Es ist geschafft!“ Er ist sichtbar stolz auf sein neues Bürogebäude. Mehr als 25 Jahre ist er nun mit seinem Planungsbüro in Dorsten ansässig. Zum 1. März diesen Jahres zog das Unternehmen von der

Marler Straße 131a in die Straße Am Güterbahnhof 25 um. Ein streng kalkulierter Bauzeitenplan ermöglichte es ihm und seinen Mitarbeitern nach nur sechs Monaten Bauzeit inklusive Innenausbau in das eigene Bürogebäude einzuziehen. Die Bauleitung hat er selber übernommen, aber mit dem Architekturbüro Rainer Thieken hatte er bei der Planung ein kompetentes Büro an seiner Seite. Nachdem Bruno Kemper schon über viele Jahre in Lembeck und Dorsten Büroräume gemietet hatte, wollte er nun etwas, das von der Gestaltung bis zur Einrichtung seinen Wünschen

entsprach. Und das ist ihm sichtbar gelungen!

Der Bau-Start im letzten Jahr fiel nahezu zeitgleich mit dem 25-jährigen Jubiläum der Selbstständigkeit. In dieser Zeit hat Bruno Kemper mit seinem Team zahlreiche Projekte geplant, sogar einen Fußballplatz in luftiger Höhe in Berlin, den Patiententpark der Ruhrlandklinik Essen inklusive Parkdeck und vieles vieles mehr im gesamten Bundesgebiet, insbesondere im Süden und Norden unseres Landes.

Selbstverständlich sind die Fachplaner rund um Bruno Kemper auch in Dorsten und Umge-

bung tätig. Aktuell hat das Team für die Sportplätze SV Dorsten Lembeck Kunstrasenplätze geplant und begleitet. Nächste Woche wird der Lembecker Platz offiziell eingeweiht. „Es ist schön, auch Projekte in unserem Stadtgebiet zu realisieren“ sagt Kemper.

Mit dem Bau des eigenen Bürogebäudes ergibt sich auch der nächste Meilenstein. Sohn Bennet hat an der HS Osnabrück seinen Bachelor erworben und bereitet sich nun auf den Master vor. Parallel arbeitet er sich seit dem Umzug aber auch schon in die Bürogepflogenheiten ein und hat



25-jähriges Jubiläum und Bau-Start im vergangenen Jahr



Bennet Kemper (l.) wird das von Bruno Kemper (r.) gegründete Planungsbüro in absehbarer Zeit in zweiter Generation weiterführen.

Das Planungsbüro Kemper
ist 25 Jahre jung

Der Umzug in das neue Bürogebäude erfolgte Anfang März



während dieser Zeit schon einige Projekte übernommen.

„Ein Betrieb dieser Größe erfordert immer viel Verständnis, insbesondere von Seiten der Familie. Bei uns ist diese rundum integriert und auch das Mitarbeiter Team gehört da selbstver-

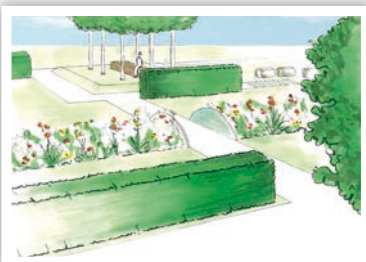
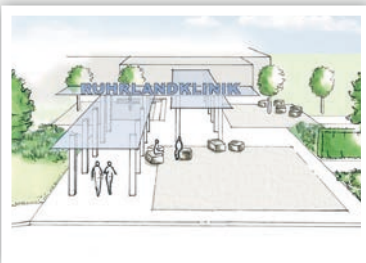
ständiglich zu“, sagt Kemper. Daher ist er umso erfreuter, dass Sohn Bennet sich mit viel Ehrgeiz dem Studium gewidmet hat und den Familien-Betrieb in absehbarer Zeit übernehmen wird.

„Irgendwann möchte ich ohne Zeitdruck mit meiner Frau Ur-

laub machen und das Telefon auch mal ausschalten“, sagt er mit einem Lächeln auf den Lippen und ergänzt: „Das Telefon darf dann nur noch klingeln, wenn meine Enkeltochter nach mir ruft.“ Just in diesem Moment klingelt das Telefon bereits wie-

der. Noch ist es am anderen Ende nicht seine Enkeltochter aber – der Tag wird kommen! Das Planungsbüro Kemper hat sich auf jeden Fall optimal für eine erfolgreiche Zukunft aufgestellt.

Fotos: Architekturbüro Rainer Theken,
Christian Sklenak und privat



25 Jahre

Planungsbüro Kemper

Freiraumplanung
Landschaftsplanung
Straßen- und Tiefbauplanung



Am Güterbahnhof 25 | 46284 Dorsten | Tel.: 0 23 62 / 91 20 - 0 | www.planungsbuero-kemper.de

Ford Gewerbewochen bei der MOHAG Automobile Sprungmann GmbH

Top Konditionen vom 1. bis 31. Okt. 2016

Im Mittelpunkt der bundesweiten laufenden Aktionswochen, die bei Ford schon eine lange Tradition haben und die sich an alle Gewerbetreibenden richten, steht ein Finanzierungsangebot mit einem effektiven Jahreszins ab 0,00 Prozent. Dieser gilt für fast alle Pkw- und Nutzfahrzeug-Bau-reihen. Der günstige effektive

Jahreszins, keine Anzahlung, niedrige Monatsraten und der Umstand, dass auch keine Laufzeit- oder Kilometerbeschränkungen bestehen, reduzieren laut Ford die Fahrzeugfixkosten deutlich und tragen zur Erhöhung der Liquidität bei. „Das ist besonders interessant für Firmen mit kleinen und mittelgroßen Fahr-

parks“, so Thomas Große-Frintrop, seit dem Jahr 2008 der kompetente Ansprechpartner für den gewerblichen Kundenbereich bei der MOHAG Automobile Sprungmann GmbH. Zusätzlich bieten die teilnehmenden Ford-Partnerbetriebe für ausgewählte Pkw-Bau-reihen (Fiesta, Focus, C-Max, S-Max, Mondeo, Galaxy und dem neuen Edge) das Fla-

trate-Full-Service-Angebote ab 0,99 €/Monat an (Voraussetzung: Laufleistung 15.000 Kilometer/Jahr bei einer Laufzeit von 36 Monaten). „Gerne erstelle ich für jeden Kunden ein ganz individuelles Angebot“, weiß der Automobilfachverkäufer um die unterschiedlichsten Ansprüche seiner Kunde. Vereinbaren Sie doch einfach einen persönlichen Beratungstermin für ein unverbindliches Angebot. Thomas Große-Frintrop ist unter der Rufnummer 02362/9779-16 oder per E-Mail an tgrosse@mohag.de erreichbar. **Weitere Informationen unter www.ford.de**



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford Gewerbewochen im Oktober

So macht man Geschäfte: 0% Zinsen.

FORD TRANSIT KASTENWAGEN LKW BASIS

Bordcomputer, Beifahrer-Doppelsitz, 4-fach verstellbarer Fahrersitz, Fensterheber vorn elektrisch

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ **222,-**^{1,2}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	25.700,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	60000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	4.100,- €
Nettodarlehnsbetrag	21.600,- €
Gesamtdarlehnsbetrag	21.600,- €
47 Monatsraten à	222,- €
Restrate	11.200,- €



MOHAG Automobile Sprungmann GmbH

46282 Dorsten · Marler Straße 135 · www.mohag.de

Ihr Nutzfahrzeugspezialist, Herr Grosse-Frintrop: Telefon 02362 9779-16



Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei Vertragsabschluss bis 31.10.2016 und nur für Gewerbetreibenden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Kastenwagen LKW Basis 290 L2 Frontantrieb 2,0-LTDCi Ford EcoBlue 77 kW (105 PS).



Mit neuen Ideen weg vom verstaubten Image

Mit der lange „vergrabenen Idee“ gründete Marc-André Waltemathe sein Unternehmen Ampavo Arbeitsschutz

„Ich wollte weg vom verstaubten Image der Berufsbekleidungsfachgeschäfte“, erklärt Marc-André Waltemathe.

Der gelernte Industriekaufmann kam bei einem Düsseldorfer Konsumgüter- und Waschmittelkonzern das erste Mal in Kontakt im Umgang mit Textilien. Bei einer späteren Beschäftigung im Personalwesen war der 35-jährige Recklinghäuser unter anderem auch für den Einkauf von Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung zuständig. „Oft habe ich mich darüber geärgert, dass teuer bestellte Ware mindere Qualität aufwies oder sich die Lieferzeiten in eine nicht zu akzeptierende Länge hinauszogen“, erinnert er sich. Schon damals entstand die Idee, einen eigenen Großhandel für Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung zu gründen und aufzubauen. Doch wie so oft schlummerte die Idee noch einige Jahre tief in der Schublade. Doch es kam der Tag, an dem

Marc-André Waltemathe dachte: Jetzt oder nie! Im August 2015 gründete er seine Firma Ampavo Arbeitsschutz. Ampavo leitet sich aus dem spanischen ab und setzt sich zusammen aus dem Begriff Amparo, welches Schutz bedeutet und dem Begriff vocación, zu Deutsch: Berufung. Die Aussage des Firmennamens Ampavo ist also gleichzusetzen mit der Aussage: Wir fühlen uns zum Schutz berufen.

Marc-André Waltemathe bietet seinen Kunden nicht irgendwel-

che Artikel, sondern ein durchdachtes und übersichtliches Sortiment für Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung mit hoher Qualität zu einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Als passionierter Autoschrauber testet er viele Artikel selbst, um ein Gefühl für die beste Ware zu bekommen.

„Wir beliefern unsere Geschäftskunden im näheren Umkreis bis 20 km persönlich, wir betreiben kein Ladenlokal, sondern haben ausschließlich Lagerflächen, um die wichtigsten Produkte bereit zu halten. Das hält unsere Fixkosten gering, wovon unsere Kunden letztendlich profitieren“, erklärt der Unternehmer seinen

Konzeptgedanken und ergänzt: „Was nicht auf Lager ist, wird innerhalb von 24-48 Stunden geliefert. Sonder-

wünsche und Produkte, die nicht in unserem Onlineshop gelistet sind, liefern wir nach Absprache an unsere Kunden. Des Weiteren bieten wir die Möglichkeit der Individualisierung unserer Arbeitsschutzkleidung durch Textilveredelung. Hierbei wird das Unternehmenslogo unserer Kunden auf die jeweiligen Textilien gedruckt oder gestickt.“

Er sieht es als seine Aufgabe an, für seine Kunden gute Produkte zu bündeln hinsichtlich Qualität und moderner Optik. Dabei spielt auch bei Arbeitsschutzkleidung die Mode eine immer größere Rolle. Ob Privatkunden, Handwerksbetriebe, Industrieunternehmen oder aber auch Personaldienstleister, Marc-André Waltemathe konnte mit seinem Unternehmen Ampavo mittlerweile einen beachtlichen Kundenstamm von seinem Konzept, der großen Auswahl, kurzen Lieferzeiten und vor allem von der Qualität der angebotenen Ware überzeugen.



Top-Produkte für jeden Einsatzbereich:
Zum Beispiel „WonderGrip“-Arbeitshandschuhe
erhältlich bei ampavo

Mehr unter : www.ampavo.de

WIRTSCHAFT

in der Region

„Von der Idee bis zum Applaus“

Für Ludger Beermann, Inhaber von
LEO Events & Marketing, ist gute Planung alles!

„Wenn es sein muss, dann kann es auch mal ganz schnell gehen“, sagt Ludger Beermann, „doch unser Bestreben ist es eigentlich, genau das zu vermeiden“. Und der Inhaber von „LEO Events & Marketing“ in Sythen weiß, wovon er spricht. Mehr als 25 Jahre Erfahrung bei der Planung von Veranstaltungen haben ihn das gelehrt: Genaue Planung ist alles. Und wer 80 bis 100 Events im Jahr - darunter auch so manche Großkaliber - plant und durchführt, dem glaubt man das sofort. „Für Großveranstaltungen ist eine Vorlaufzeit von neun Monaten das Minimum, eineinhalb Jahre sind optimal, dann kann alles bis ins kleinste Detail organisiert werden“. Und Detail meint Ludger Beermann wörtlich, von der Verpflichtung guter Künstler bis zur Organisation der Reinigungs-

kräfte auf den Toiletten. „Viele Einzelheiten setzen sich am Ende zu einem großen Ganzen zusammen“, so der 56-jährige Halterner - getreu dem Slogan von LEO Events & Marketing „von der Idee bis zum Applaus“.

Im Laufe der Jahre hat die Sythener Agentur sehr gute Kontakte zu einer ganzen Reihe von Künstlern aufgebaut, die für die unterschiedlichsten Events buchbar sind. Von Stimmen-Parodisten über Gesangsinterpreten und Comedian bis zu Zauberkünstlern ist alles dabei. „Buchen können Sie bei uns theoretisch fast jeden Künstler, es ist halt eine Frage des Preises. Helene Fischer beispielsweise ist für die Jubiläumsfeier eines Handwerksbetriebs natürlich zu teuer, aber da bieten wir dann gute Alternativen an“, so Beermann, genau

wie bei der Organisation muss natürlich auch die Qualität stimmen. Ein gutes Verhältnis zu den Interpreten ist ihm ohnehin sehr wichtig. „Wenn bei großen Veranstaltungen an einem Abend bis zu 40 Künstler gehandelt werden müssen, dann sollten sich beide Seiten aufeinander verlassen können. Beahlt werden die Künstler im Übrigen immer direkt nach dem Auftritt, keiner wartet monatelang auf seine Gage, „das schafft Vertrauen, die kommen dann auch gerne wieder“.

Gute Zusammenarbeit ist allerdings nicht nur bei den Künstlern wichtig. Auch alle anderen Facetten müssen stimmen: von der Technik über das Catering bis zur Werbung, im Vorfeld muss es passen. Damit ein Zahnrad in das andere greift, kann LEO Events & Marketing auf ein Netzwerk von



LEO - Events & Marketing
Schalweg 7
45721 Haltern am See
Postanschrift: Dorfstraße 3b
Telefon: 0 23 64 - 5 09 273
www.leo-eventmarketing.de

Firmen und Freiberuflern zurückgreifen. „Das sind alles Fachleute, mit denen wir oft schon seit Jahren zusammenarbeiten“, sagt Ludger Beermann, „und das ist enorm wichtig, denn bei einem Event muss alles sofort klappen, man kann es ja nicht einfach wiederholen“. Eine Hose kann umgetauscht werden, eine Veranstaltung nicht.

Die perfekte Kombination aus Herzblut und Organisationstalent

Event Rent:

Leidenschaft ist die Basis jeden Erfolges. Nach dieser Devise hat Jürgen Bungert (53) seine Event Rent GmbH seit 1989 von einem zunächst überwiegend regional tätigen Veranstaltungsunternehmen zum heute international agierenden, erfolgreichen Vollausstatter im Bereich Mietmobiliar und Nonfood-Catering-Equipment entwickelt. Längst füllen die Bocholter europaweit große Säle und Hallen für jede Art von Veranstaltung. „Unsere Kunden schätzen die Zuverlässigkeit und Professionalität der Mitarbeiter und die Qualität des Mietmaterials. Wir kümmern uns um Sonderwünsche und sind auch am Wochenende über eine Notruf-Hotline jederzeit erreichbar“, beschreibt Jürgen Bungert sein

Erfolgsrezept. Von privaten Feiern über Corporate Events oder Produktschows bis hin zu Großveranstaltungen, Messen und Tagungen, jeder Kunde bekommt eine auf seine Bedürfnisse abgestimmte und individuelle Betreuung. Nach dem Motto „geht nicht gibt's nicht“ entwickeln erfahrene Projektleiter detaillierte Raumkonzepte und sorgen mit einer perfekten Logistik und einem großen Aufbauteam für einen reibungslosen Ablauf in jeder Phase des Projektes. „Wenn der Kunde zufrieden und entspannt seine Veranstaltung genießen kann, haben wir alles richtig gemacht“, so der Geschäftsführer der Event



Rent GmbH. „Unsere Projektorganisation ermöglicht es uns, Kundenwünsche auch kurzfristig umzusetzen. Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität sind dabei genau so wichtig, wie hochwertiges Mobiliar, neueste Küchentechnik und Design-Table-Top“. Seit Jahren arbeitet Event Rent und LEO Events eng zusammen. LEO Events ist der kompetente Konzeptgeber und Allround Dienstleister für Veranstaltungen und steht dabei im direkten Kundenkontakt.

Event Rent versteht sich bei LEO Events als verantwortungsvoller Partner und Dienstleister. Durch das große Leistungsportfolio von Event Rent hat LEO Events jegliche Möglichkeit, ihre Veranstaltung zu planen und durchzuführen.

LEO Events & Event Rent freuen sich auf Ihre Herausforderung.

EventRent
Jürgen Bungert
Bocholt

www.leo-eventmarketing.de

Mit belegten Broten fing alles an

Christoph Peters bietet Catering auf Top-Niveau

Das Wort Catering war im deutschen Wortschatz wahrscheinlich noch nicht verankert - was Oma Peters allerdings nicht daran hinderte, schon damals eine Dienstleistung zu erbringen, die man heute „auf Neudeutsch“ wohl genau so nennen würde. Von ihrem Bauernhof aus versorgte sie die damals in Lavesum agierenden Straßenbaurbeiter mit belegten Broten. Daraus entstanden ist der Landgasthof Peters an der Lavesumer Straße. Der wird mittlerweile erfolgreich von ihrem Enkel Christoph Peters geführt, der sich ebenfalls bestens darauf versteht, Gäste außer Haus zu bedienen – und das mit weit mehr als mit belegten Broten. „Neben dem Gasthof ist der Catering-Ser-

vice unser zweites Standbein“, sagt Christoph Peters, „und wir streben dabei immer an, dass Veranstaltungen jeglicher Art zu etwas Besonderem werden“. Das, und hier geht der gelernte Koch mit zusätzlicher Ausbildung zum Hotelfachmann keine Kompromisse ein, „gelingt nur, wenn man bei den Produkten Wert auf bestmögliche Qualität legt“. Seit 16 Jahren bereits kocht der 36-jährige Lavesumer mit seinem Team da, wo „die Musik spielt“. Seit gut zwei Jahren ist das auch der Fall bei Veranstaltungen von LEO Events & Marketing.

„Neben der mobilen Technik und Logistik, die wir haben und die natürlich unumgänglich ist, braucht man allerdings oft auch

noch eine Menge Improvisationstalent, damit alles so läuft, wie wir es uns vorstellen“. Langjährige Erfahrung ist da unumgänglich, „man muss bei Großveranstaltungen anders kochen als im Restaurant oder gar privat zu Hause“, sagt Peters.

„Wenn beispielsweise 500 Portionen Rinderbraten gleichzeitig auf dem Büffet angerichtet werden müssen, dann werden die vorgekocht, vakuiert und vor Ort fertig gebraten, anders würde es nicht gehen und gerade dann ist es wichtig, dass die Qualität des Grundproduktes stimmt“.

Große Mengen schocken Christoph Peters kaum noch: Veranstaltungen mit bis zu 700 Gästen hat er schon des öfteren bewäl-



Peters Bauernstube
Christoph Peters
Haltern am See
www.leo-eventmarketing.de

tigt, unter anderem hat er das Sommerfest der CDU im Düsseldorf Landtag bestückt, und da wird Peters auch in diesem Jahr wieder für die kulinarischen Genüsse sorgen.

MP Veranstaltungstechnik – Dülmener Veranstaltungsservice seit 1995

Licht aus, Spot an!

Der Dülmener Veranstaltungsservice wird seit 1995 von dem Diplom Ingenieur und Meister für Veranstaltungstechnik Klaus Göckener geleitet. Die Firma MP Veranstaltungstechnik ist ansässig im Dülmener Gewerbepark Dernekamp und hat sich auf Medien, Licht und Ton, Bühnen und Veranstaltungstechnik spezialisiert. Das Sortiment umfasst hochwertiges und topgewartetes Material für alle Veranstaltungsbereiche. Natürlich wird dieses auch ausgeliefert und auf Wunsch auch auf und abgebaut.

Auch kann die Firma eine Vielzahl von Intelligenten Lampen, Architekturbeleuchtungssystemen, LED-Technik und die dazu gehörigen Licht und Steuerungspulte sein eigen nennen und anbieten. Hier wird auf eine State-

of-the-Art Lautsprecher Ausrüstung des Herstellers Kling & Freitag gesetzt. Vom kleinsten Aktivlautsprecher bis hin zum Großevent Line-Array ist alles vorhanden. Somit ist für jeden Anlass das richtige Tonsystem vorhanden. Zuzüglich Licht und Ton, gibt es auch einen Video und Multimediabereich bei MP.

Mit diversen Beamern, Plasmabildschirmen, LCD Monitoren LED-Wänden für den In und Outdoorbereich ist man auch hier vorzüglich aufgestellt und sorgt garantiert für das richtige Bild.

Jedes Open-Air Event, Konzert oder Outdoorevent benötigt eine Überdachung, damit jedem Wetter getrotzt werden kann. Um jedem Wetter gewidmet zu sein, können wir mehrere Bühnen un-



ser Eigen nennen. Unser speziell ausgebildetes Fachpersonal baut eine Bühne ihrer Vorstellung in jeder Größe an jedem Ort. Um ein Großevent sicher und richtig zu verwalten, stellen wir auch diverse Gitter, Polizeigitter und Wellenbrecher zur Verfügung. Damit dass ganze Equipment sicher von A nach B kommt, sind zahlreiche Transportmöglichkeiten wie LKW, Anhänger und Großraum Fahrzeuge in Firmenbesitz. Die Firma MP mit Klaus Göckener und seinem Team be-

steht durch ein umfangreiches Leistungsspektrum, Flexibilität und Zuverlässigkeit. Hohen Wert wird auch auf Kundenzufriedenheit, zukunftsorientiertes Handeln, eine ständige Modernisierung des Betriebs, des Materials und die Schulung und Ausbildung von Fachpersonal gelegt.

MP Veranstaltungstechnik GmbH
Klaus Göckener
Dülmen
www.leo-eventmarketing.de

Pralinenbiene unterwegs

Rolf Kampshoff setzt auf originelle Optik und noch mehr auf gute Qualität

Auf dem Wochenmarkt in Münster ist Rolf Kampshoff mittwochs und samstags längst zu einer Institution geworden. Dort steht er seit Jahren mit seinem Pralinenhäuschen und versüßt den Marktbesuchern den Einkauf. „Ich habe mir hier eigentlich einen Traum verwirklicht“, gesteht der 38-Jährige. Vom Pralinengenieur ist er zum Experten für das feine Naschwerk geworden. Mittlerweile dreht sich beruflich bei ihm alles um Pralinen, Schokolade und Kaffee. Mit seiner Firma „choco event“ ist er auch so etwas wie ein Botschafter für Qualität und guten Geschmack. Das ganze Jahr über ist er nicht

nur mit dem Pralinenhäuschen, einem exklusiven Verkaufswagen, unterwegs, je nach Bedarf kommen auch die Pralinenbienen, kleine italienische Dreiräder, oder das Pralinenboot, ein Anhänger in Bootsform mit großem Baldachin, zum Einsatz.

Bei unterschiedlichsten Veranstaltungen sind diese ungewöhnlichen Verkaufsstände meistens ein optisches Highlight. „Die Optik ist das eine“, sagt Rolf Kampshoff, „doch mindestens genau so wichtig ist die Qualität der angebotenen Produkte“. Und da geht der gelernte Kaufmann aus Rheide kaum Kompromisse ein. Alle Pralinen, ob nussig, fruchtig oder

fein-herb, werden in Manufakturen handwerklich hergestellt. Ähnliche Ansprüche legt er auch bei den Kaffeespezialitäten, die immer mit angeboten werden, an. „Ob Café Crema, Cappuccino oder Latte Macchiato, die Qualität muss einfach stimmen.“

„Pralinen habe ich schon immer geliebt“, gesteht Rolf Kampshoff. Nachdem er einige Jahre das elterliche Hotel in Bocholt geführt hat, verschrieb er sich vor gut acht Jahren ganz der „süßen Verführung“ und ist seitdem ausschließlich in „Sachen Kaffee und

Pralinen“ unterwegs - seit zwei Jahren auch regelmäßig auf Veranstaltungen von LEO Events & Marketing. „Buchbar sind wir eigentlich für fast alle Events: runde Geburtstage, Stadtfeste, Firmenjubiläen oder Gartenpartys, wir können das Angebot ganz auf den Kunden abstimmen.“

Choco event
Rolf Kampshoff
Rheide
www.leo-eventmarketing.de



Elegant in den Job!

ROY ROBSON

Benvenuto.

TOMMY  HILFIGER
TAILORED

DIGEL
move

mensing

Dorsten, Lippestraße 3



Andreas Bongartz, der Foto-DJ

Kreativ und technikaffin, eine gute Mischung

Was ist Andreas Bongartz eigentlich? Diese Frage kann er selbst nicht ganz eindeutig beantworten. Zwar ist er als Portrait- und Eventfotograf bei Veranstaltungen in ganz Deutschland unterwegs, doch mindestens genauso oft ist er bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen als DJ hinter den Turntables zu finden.

„Damit habe ich ja schon vor 30 Jahren angefangen, die Fotografie kam erst einige Zeit später dazu“, erinnert sich der Dülkener (der nicht gerne als Viersener benannt wird). Für LEO-Events & Marketing ist er seit geraumer Zeit regelmäßig unterwegs - und das nicht selten in Doppelfunktion. „Deswegen bekam ich den Spitznamen Foto-DJ, und mir macht das richtig viel Spaß“, be-

schreibt Bongartz sich selbst. Technik, vor allem Elektronik, war schon immer eine große Leidenschaft von Andreas Bongartz. „Schon als Kind habe ich so manchen Kassettenrekorder, Wecker oder alte Radios zerlegt und wieder zusammengebaut, oft zum Leidwesen meiner Eltern“. Zusätzlich kam dann auch noch das vererbte Interesse an Musik dazu, der Weg zum DJ war somit fast vorgezeichnet. „Meine selbstgebaute Drei-Kanal-Lichtorgel hat mich schon auf Klassenfahrt in der Grundschule begleitet“, erinnert sich der 49-Jährige an die Anfänge seiner DJ-Zeit. Längst ist daraus sein Hauptberuf geworden, bereits 1986 hat er ein Gewerbe für seine „mobile Diskothek“ angemeldet. Mittlerweile verfügt er über mehr als

100-tausend Musik-Titel, das meiste kommt aus dem Computer, doch auch CDs oder Vinyl-Platten können bei Bedarf mit eingesetzt werden.

Mit dem Aufkommen der Digital-Fotografie bot sich für den kreativ technikaffinen Bongartz die Möglichkeit, auch seine dritte Leidenschaft, die Fotografie, mit in seine Dienstleistungen zu integrieren. Somit können Veranstalter oder Privatkunden ihn heute nicht nur für guten Sound und Musik buchen, bei Bedarf hält er das alles auch noch in Bild und Videos fest. „Ich bin ja mitten im Geschehen und fast immer die ganze Zeit da, das sind doch ideale Bedingungen, um gute Fotos zu machen“, sagt der Rheinländer. Auch da ist er natürlich technisch auf neuestem Stand. Partygäste



Fotos Andreas Bongartz
Andreas Bongartz
Viersen
www.leo-eventmarketing.de

können sich via App beispielsweise die Fotos in Echtzeit gleich auf ihrem Smartphone ansehen.

Relativ neu ist auch die technische Ausrüstung für 360-Grad Fotos und Videos.

„In manchen Dingen bin ich pingelig“

Mit Drucksachen kennt sich Anke Bister bestens aus

Seit gut zehn Jahren arbeitet Anke Bister als selbstständige Graphik-Designerin. Doch als gelernte Reprographin kennt sie auch noch die Zeit, als nicht alles aus dem Computer kam und das Herstellen von Druckvorlagen noch viel Handarbeit bedeutete. „Auch wenn Reprographen heute in der Druck-Branche so gut wie nicht mehr gebraucht werden, eins habe ich da gelernt, das genaue Arbeiten“, sagt Anke Bister „und das mache ich auch heute noch, bei manchen Dingen bin ich richtig pingelig“. Für LEO Events & Marketing realisiert sie einen großen Teil der benötigten

Drucksachen wie Plakate, Flyer oder Einladungskarten. Aber auch Firmen wie die KSW Düsseldorf, die Möbelstadt Rück in Oberhausen oder Sony Music gehören zu ihren Kunden.

Der Name ihrer Agentur „Herztrumpf“ kommt im übrigen nicht von ungefähr. Anke Bister mag nicht nur deutschen Schlager in all seinen Facetten hören, sie arbeitet auch häufig für Veranstalter großer Schlager-Events: so beispielsweise für den Schlagermove Hamburg, eine der größten Openair-Veranstaltungen in diesem Bereich in Deutschland. „Das macht mir richtig Spaß, dafür die

unterschiedlichsten Werbemittel zu entwerfen und zu realisieren“.

Eins hat Anke Bister im Laufe ihrer langjährigen Berufspraxis gelernt: Drucksachen für Veranstaltungen müssen meistens „gestern“ fertig sein. Daher sind „Nachtschichten“ für sie kein Fremdwort, wenn es um schnelle Lösungen und rasche Umsetzung geht. „Kunden schätzen diese Gesamtpakete, denn die haben meistens noch genug Anderes zu tun“. Das bestätigt auch Ludger Beermann von LEO Events & Marketing, der die zu-



verlässige Arbeit von Anke Bister schon seit Jahren zu schätzen weiß.

Agentur Herztrumpf
Anke Bister
Bottrop
www.leo-eventmarketing.de



Wir sind für Sie da – Ihre Volksbank ist der kompetente Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Immobilie! Rufen Sie an.



Wir helfen Ihnen auch beim Verkauf Ihrer Immobilie!

Ihre kompetenten Immobilienpartner in der Region:

Das VID-Team (v.l.) mit Jörg Weißberg, Heinz Wilhelm Borgmann, Beatrix Kamps und René Staude.

- Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
- Sie suchen Tipps rund um die Immobilie?
- Sie suchen ein Haus oder eine Wohnung?
- Sie suchen Seriösität, Qualität und Erfahrung?
- Sie haben Fragen rund um die Immobilienfinanzierung?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VID in VB DORSTEN
René Staude
Tel. 02362 204-286
staude@vb-vid.de

Volksbank Dorsten eG

VID in VB HALTERN
Jörg Weißberg
Tel. 02364 109-1138 oder -1139
weissberg@vb-vid.de

Volksbank Haltern eG

VID in VB LEMBECK-RHADE
Heinz-Wilhelm Borgmann
Tel. 02369 989-223
borgmann@vb-vid.de

Volksbank Lembeck-Rhade eG



Volksbank

VID VOLKSBANKEN
IMMOBILIEN +
DIENSTLEISTUNGEN GMBH



Gesundheitserlebnis „Basenfasten“



Das Fasten mit Obst und Gemüse erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Denn Basenfasten heißt: essen, satt werden und dabei genussvoll entsäuern. Das Thema Übersäuerung und deren Behandlung wird in der Praxis von Claudia Dalhaus sehr groß geschrieben, da die Übersäuerung unseres Körpers für viele chronische Erkrankungen wie zum Beispiel Diabetes mellitus, Arthrose, Arthritis, sämtliche Gefäßerkrankungen, Abgeschlagenheit und viele weitere Erkrankungen mit verantwortlich ist.

Ein Baustein im Entsäuerungsprogramm stellt das Basenfasten und die basenreiche Ernährung dar und ganz nebenbei können Sie dabei auch noch einige überflüssige Pfunde loswerden. Claudia Dalhaus hat sich in Mannheim

bei dem Ehepaar Wacker persönlich zum Basenfasten-Trainer ausbilden lassen.

Die Infoveranstaltung findet am 13.10.2016 ab 18.30 Uhr, Wüllers Weg 36 in 45768 Marl-Polsum statt. Der Informationsvortrag ist kostenfrei und um Anmeldung wird gebeten.

Der Kurs beginnt am 20.10.2016 um 19.00 Uhr mit folgenden weiteren Terminen:

Samstag, 22.10.2016 - 14.00 Uhr

(in Sportkleidung),

Montag, 24.10.2016 - 19.00 Uhr,

Mittwoch, 26.10.2016 - 19.00 Uhr

Freitag, 28.10.2016 - 19.00 Uhr.

Naturheilpraxis

Claudia Dalhaus

Wüllers Weg 36

45768 Marl-Polsum

Tel.: 02365-9496810

www.snakemedia.de

Infoabend zum Thema „Vorsorgevollmacht“

Claudia Maier-Wischerhoff von der Basler Versicherung Hauptagentur Dorsten lädt alle Interessierten zum Infoabend mit dem Thema „Vorsorgevollmacht“ am 6. Oktober um 17.00 Uhr in den Jägerhof Einhaus, Dorfstraße 3 in Dorsten-Hervest ein. Das Thema geht seit geraumer Zeit durch die Presse und betrifft eigentlich alle.

„Was viele zum Beispiel gar nicht wissen, wenn man nicht mehr in der Lage ist, durch Unfall oder Krankheit einen rechtlichen Betreuer selber zu bestimmen, dann wird dieser vom Amtsgericht bestimmt. Nicht zwangsläufig ist dies jemand aus dem Familienkreis, hierbei kann es sich durchaus um eine völlig fremde Person handeln. Diese ist dann befugt, über die Mittel

und Bedürfnisse der betroffenen Person zu entscheiden“, so Claudia Maier-Wischerhoff. Besser, man sorgt frühzeitig über eine „Vorsorgevollmacht“ dafür, wer einen in rechtlichen, finanziellen aber auch persönlichen Belangen vertreten kann. Gerade für Immobilienbesitzer ist das Thema besonders brisant. Hier bedarf es dringend einer notariellen Vorsorge.

Einige Plätze für die Veranstaltung sind noch frei. Bis zum 4. Oktober können Sie sich noch direkt in der Hauptagentur anmelden.

Hauptagentur

Claudia Maier-Wischerhoff

Glück-Auf-Straße 262

46284 Dorsten

Tel.: 02362-72834

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

RSW Media Jürgen Rustemeyer e.K.

HRA: 3497 AG Hamm, Lünerner Bahnhofstr. 26,

59427 Unna-Lünern, Tel. 02303 / 53 98 65, E-Mail:

info@rswmedia.de, www.rswmedia.de, Verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Rustemeyer (VtSDP)

Redaktion: Jürgen Rustemeyer, Christian Sklenak,

Hans-Jürgen Abenath, Martina Jansen, Susanne

Brzuska, Katharina Boll **Titelbild:**

www.shutterstock.com, Pressmaster **Fotos:** Martina

Jansen, Susanne Brzuska, Christian Sklenak, Jürgen

Rustemeyer, privat und **www.fotolia.de Anzeigen:**

Christian Sklenak, Jürgen Rustemeyer, verantwortlich:

Christian Sklenak, (Anschrift wie oben)

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3 aus 2016

Satz und Layout: Ulf Steinböhrer

Druck: Henke Rollenoffsetdruck, Brühl

Auflage: 50.000 Exemplare

LOKAL *lust*

Verteilung in Dorsten, Haltern am See, Marl-Polsum und Marl-Sickingmühle, Auslagen in Marl und Schermbeck.

Keine Gewähr für unaufgefordert zugesandte Manuskripte oder Fotos. Anzeigen, Entwürfe, Konzepte und redaktionelle Beiträge sind Eigentum von RSW Media und dürfen ohne Genehmigung nicht weiterverwendet werden. Abdruck, Vervielfältigung und weitere Verwendung bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Verlages und der Redaktion wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden. Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Terminkalender wird keine Gewähr übernommen.



ampavo
ARBEITSSCHUTZ

JETZT IN RECKLINGHAUSEN

Bauhelme · Schutzbrillen · Workwear
Gehör- und Atemschutz · Warnwesten
Arbeitshandschuhe · Sicherheitsschuhe

JETZT BESTELLEN
Günstige Preise, schnelle Lieferung.

WWW.AMPAVO.DE · Tel. 02361 4068977



Claudia Dalhaus
Heilpraktikerin

Wüllersweg 36
45768 Marl-Polsum

Tel. (02365) 9 49 68 10
www.snakemedia.de

Termine nach Vereinbarung!

Infoabend Basenfasten
13. Oktober,
um 18:30 Uhr.
Telefonische
Vorabmeldung
erwünscht!

Naturheilpraxis

Erfolgreiche Neuvorstellung bei Opel Lüning



Der neue Mokka wurde am letzten Wochenende vorgestellt. Ebu Berber (l.) und Hans-Peter Pfeiffer wissen um die generationenübergreifende Attraktivität des Fahrzeugs.

Die beiden neuen Modelle, der Mokka X und der Zafira, begeisterten die Besucher am Einführungswochenende am 24. September. „Wir haben mit den beiden neuen Modellen bei jung und alt überzeugt“, so Hans-Peter Pfeiffer, Automobilverkäufer bei Opel Lüning. Der Zafira ist der perfekte Familien-Van. Optional mit bis zu sieben Sitzmöglichkeiten ist auch die Großfamilie im Zafira bequem unterwegs. Ausgestattet mit den Ecotec-Motoren



Das Cockpit des neuen Zafira wirkt aufgeräumt und bietet unter anderem ein großes Bildschirm-Display.

ist der Zafira leistungsstark und sparsam unterwegs. Das aufgeräumte Cockpit sorgt mit seinem großen Bildschirm-Display für gute Übersicht. „Mit dem neuen Mokka X begeistern wir generationenübergreifend“, erfreut sich Pfeiffer am großen Interesse des

SUV aus dem Hause Opel. Der Mokka X ist bei jungen Menschen gleichermaßen gut angekommen wie auch bei Senioren. „Er ist einfach das perfekte Fahrzeug von der See bis in die Berge“, so Pfeiffer. Das Premium-Interieur bietet exklusives Raumgefühl und Innovation eines Oberklasse-SUV. Er glänzt mit markantem Design und die großen Räder sowie die Extra-Bodenfreiheit sorgen für Offroad-Kitzel.

Aber auch das Vorgänger-Modell ließ schon wenig Wünsche offen. „Noch haben wir einige Tageszulassungen des Auslaufmodells zu attraktiven Preisen. Wer ein Schnäppchen machen möchte, der sollte jetzt zuschlagen“, so Hans-Peter Pfeiffer.

Ebenfalls bietet Opel Lüning attraktive Tageszulassungen vom Opel Corsa E „Selection“ 1,2 ltr.* an. Das 51 kW-starke Fahrzeug ist als 3-türer mit Klimaanlage, Radio R 3.0 und vielen weiteren Ausstattungsmerkmalen steht bereits zum Preis von 9.990 € inkl. Überführungskosten zum Verkauf. Wer den Kauf eines Neuwagens plant, für den lohnt sich der Besuch im Autohaus Opel Lüning somit auf jeden Fall.

*Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,7 l/100 km, ausserorts 4,6 l/100 km, kombiniert 5,4 l/100 km, CO₂ Emmission 126 g/km, Effizienzklasse D

OPEL FLAT

- » 3 Jahre Garantie²
- » 3 Inspektionen²
- » 3 Jahre Mobilservice europaweit
- » 3 Jahre OPEL OnStar³ inkl. automatischer Unfallhilfe und Fahrzeugdiagnose

Preisvorteil bis zu
3.600,- €¹



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MOKKA

**JETZT FLAT SICHERN
UND SORGENFREI FAHREN!**



Wir leben Autos.

Das Lifestyle-SUV, das in die Zeit passt: Der Mokka verbirgt hinter seinem kraftvoll-eleganten Design jede Menge alltagstaugliche Innovationen und Fahrer Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher! Fahren Sie den Mokka mit der OPEL FLAT darüber hinaus jetzt drei Jahre sorgen-frei. Sichern Sie sich eine der letzten Tageszulassungen! – und freuen Sie sich beim Kauf über bis zu **3.600,- €** Preisvorteil.¹ Mit der OPEL FLAT profitieren Sie von:

- 3 Jahren Garantie²
- 3 Inspektionen²
- 3 Jahren Mobilservice
- 3 Jahren Opel OnStar³



UNSER BARPREISANGEBOT¹

INKLUSIVE PREISVORTEIL MIT OPEL FLAT

für den Opel Mokka Selection, 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

schon ab

16.490,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,8-8,5; außerorts: 5,8-5,5; kombiniert: 6,9-6,6; CO₂-Emission, kombiniert: 159-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E

¹ Preisvorteil für den Mokka Selection bis einschließlich Modelljahr 16,0 mit OPEL FLAT gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare. Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. Nur für verfügbare Fahrzeuge.

² 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen.

³ Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan.

³ Exklusive WiFi im 2. und 3. Jahr.



Autohaus Lüning GmbH
An der Glashütte 1-4
46282 Dorsten
Tel.: 02362/9912-0



DR. SCHLOTMANN

GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE – EIN LEBEN LANG

AUS DEM SEELENLEBEN EINER PATIENTIN „So bekam ich feste, dritte Zähne an nur einem Tag!“

Angst vor der Behandlung, Terminstress im Beruf, Schuldgefühle wegen der eigenen schlechten Zähne – es gibt viele Gründe, NICHT zum Zahnarzt zu gehen. Und irgendwann ist dann die Verzweiflung größer als die Aussicht auf schöne, neue Zähne. Für Menschen mit großen Problemen gibt es jetzt eine ideale Lösung: Feste, dritte Zähne an nur einem Tag! Auguste Magdalena Mußmann, Patientin der Praxisklinik Dr. Schlotmann in Dorsten, erzählt, wie sie zu ihrem neuen Lächeln kam.

Feste, dritte Zähne an einem Tag – wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren?

Von dieser neuen Methode habe ich in einem Zeitungsinserat gelesen. Da wurde auch darauf hingewiesen, dass man sich für einen kostenlosen Infoabend anmelden kann.

Hatten Sie schon vorher etwas von der neuen Methode gehört?

Ja, es gab dazu schon einige Artikel in Zeitungen und Zeitschriften – auch im Internet konnte ich mich über dieses Verfahren informieren.

Wussten Sie sofort, dass ein solches Angebot auch die Lösung ihrer Probleme sein könnte?

Wenn ich ehrlich bin: Nein, nicht sofort. Aber ich hatte es gehofft...

Wie haben Sie den richtigen Zahnarzt gefunden?

Ich bin dann zu einem der monatlich stattfindenden Infoabende in die Praxisklinik Dr. Schlotmann gegangen. Und dabei hat es bei mir „klick“ gemacht...

Wie hat Sie die Praxisklinik Dr. Schlotmann überzeugt?

Der Infoabend war sehr umfassend und auf den Punkt. Alle Informationen wurden so aufbereitet, dass sie für Patienten verständlich und hilfreich waren.

Endgültig überzeugt war ich nach einem persönlichen Beratungstermin. Besonders gefallen hat mir der fast schon familiäre Umgang mit den Patienten.

Hatten Sie Angst vor der OP?

Nein, aber große Bedenken wegen persönlicher Überempfindlichkeiten bei zahlreichen Medikamenten und sogar bei einigen Narkosemitteln. Doch dank der perfekten Vorbereitung durch das gesamte Praxisteam und die Narkoseärzte hatte ich volles Vertrauen. Ich bin



immer noch begeistert über den sehr liebevollen Umgang mit den Patienten.

Wie ist der OP-Tag gelaufen?

Genau so wie besprochen und damit sehr gut. Ich hatte immer das Gefühl, dass ich persönlich hier wichtig bin und alles getan wird, dass am Ende alles gut wird.

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren neuen Zähnen?

Sehr, sehr, sehr. Sie sehen nicht nur total natürlich aus, es sitzt auch alles perfekt. Durch meine neuen Zähne habe ich neues Essgefühl und viel mehr Lebensqualität.

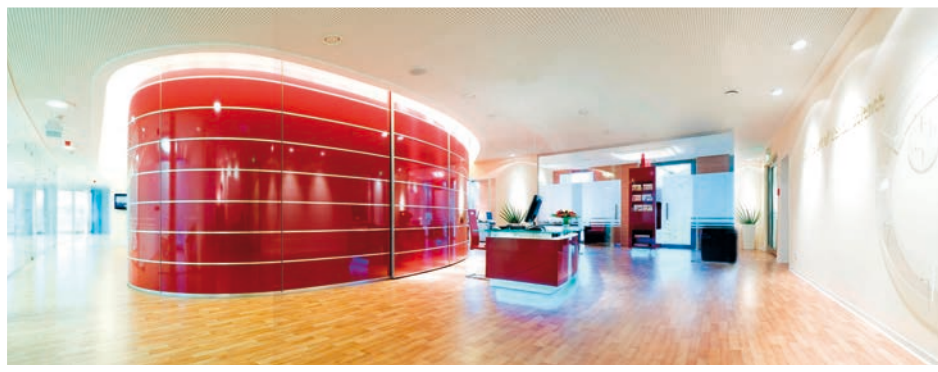
Können Sie diese Methode „Feste, dritte Zähne an einem Tag“ weiterempfehlen?

Auf den Fall – und das aus vollem Herzen! Und die Praxisklinik Dr. Schlotmann ist wirklich die erste Adresse für eine solche Behandlung. Das perfekte Zusammenspiel von Zahnärzten, Implantologen, Zahntechnikern und dem gesamten Praxisteam zählt sich aus. Schauen Sie sich meine Zähne an...

Mehr Informationen:
www.dritte-zaehne-an-einem-tag.de



Hinter den Kulissen der Praxisklinik Dr. Schlotmann: **Tag der offenen Tür am 7. Oktober**



Als Patient erlebt man seine Zahnarztpraxis fast immer nur aus einer Perspektive: Liegend auf dem Zahnarztstuhl mit leicht geöffnetem Mund. Das muss nicht so bleiben: Die Praxisklinik Dr. Schlotmann in Dorsten lädt ein zum Tag der offenen Tür – am Freitag, den 7. Oktober, ab 14 Uhr.

„Es ist uns wichtig, dass unsere Patienten und andere Interessierte auch einmal hinter die Kulissen unserer Praxisklinik schauen“, erklärt Luca Schlotmann, der zahnärztliche Leiter. „Da kann man dann auch mal Fragen stellen und sich zu Themen informieren, für die man im Alltag wenig Zeit verwendet.“

Die drei wichtigsten Themen werden dann auch in interessanten Vorträgen präsentiert: Um 15 Uhr startet die Reihe mit dem Thema „Alles über Sofortimplantate: Feste Zähne an einem Tag“ – mehr Informationen unter www.dritte-zaehne-an-einem-tag.de. Daran schließt sich um 16 Uhr der zweite Vortrag an. Es geht um „Prophylaxe – das Mundgesundheitsprogramm nach Dr. Schlotmann“. Im Mittelpunkt steht die richtige und regelmäßige Pflege der Zähne. Abgerundet wird das Programm mit dem Vortrag um 17 Uhr: „Digital Smile Design: Heute schon Ihre Zähne von morgen sehen!“ Was steckt dahinter? Dank neuester Technologie können Zahnärzte heute den Patienten schon detailliert am Bildschirm zeigen, wie das spätere Ergebnis aussehen wird.



DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE – EIN LEBEN LANG

FESTE, DRITTE ZÄHNE AN EINEM TAG

Nächster Info-Abend am
Mittwoch, 26. Oktober, von 19 bis 21 Uhr.

Erleben Sie uns einmal ganz anders:
TAG DER OFFENEN TÜR
am Freitag, 7. Oktober, ab 14 Uhr

WIR SIND VON MONTAG BIS FREITAG VON 7 BIS 21 UHR FÜR SIE DA.

PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT 8 | DORSTEN | T: 02362/61900 | WWW.DR-SCHLOTMANN.DE | WWW.DRITTE-ZAEHNE-AN-EINEM-TAG.DE

OPEL FLAT¹

- » 3 Jahre Garantie
- » 3 Inspektionen
- » 3 Jahre Mobilservice
europaweit
- » 3 Jahre OPEL OnStar[®]
inkl. automatischer Unfallhilfe und Fahrzeugdiagnose

ab **49,- €²**

**Monatsrate
0% Zinsen**



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

JETZT BEI BORGMANN

SORGENFREI FAHREN FLAT UND 0% ZINSEN² SICHERN



Wir leben Autos.

Corsa „New Edition“,
3-Türer, 1.2 mit 51 kW (70 PS), Klima, Radio, el. FH, LM-Felgen, ZV mit Funk, Servo, 8 x Airbag, ESP, Tagfahrlicht, el. Außenspiegel, Tageszulassung u.v.m.

Monatliche Rate 49,- €²

Unsere 0 % Finanzierung²:
einmalige Leasingsonderzahlung: 1.970,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag³: 3.734,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 49,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 10.635,- €, effektiver Jahreszins: 0,0 %, Sollzinssatz p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,0 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 480,- €

Mokka „Last Edition“,
1.6 ecoFLEX mit 85 kW (115 PS), Start/Stop, Klima, Radio CD400, el. FH vorn, Tempomat, Colorglas, Lenkradfernbedienung, ZV mit Funk, TZ u.v.m.

**Aktionspreis 16.990,- €
Monatliche Rate 125,- €²**

Unsere 0 % Finanzierung²:
Aktionspreis: 16.990,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 16.990,- €, Zinsen, Gebühren: 0,- €, Anzahlung: 4.495,- €, Netto-Darlehensbetrag: 12.495,- €, 36 Raten a: 125,- €, Schlussrate: 7.995,- €, Gesamtbetrag der Finanzierung⁴: 12.495,- €, eff. Jahreszins: 0,- €, Sollzinssatz, gebunden: 0 %

Adam „Limited Edition“
3-Türer, 1.2 (51kW/70 PS), Klima, el. FH, Radio CD, Bluetooth, USB, ZV mit Funk, ESP, Kopfairbags, Tageszulassung u.v.m.

**Aktionspreis 12.490,- €
Monatliche Rate 79,- €²**

Unsere 0 % Finanzierung²:
einmalige Leasingsonderzahlung: 1.982,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 4.826,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 79,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 12.490,- €, effektiver Jahreszins: 0,0 %, Sollzinssatz p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,0 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 480,- €

Wir helfen weiter sparen: Jetzt Flat sichern und sorgenfrei fahren!

¹ Für 10,- € monatlich sichern Sie sich die Komplettkosten für 3 Inspektionen inkl. Material gemäß Opel Serviceplan + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen. Außerdem die Kosten für Opel-On Star, falls Ausrüstung vorhanden.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,8; außerorts: 5,8; kombiniert: 6,9; CO₂-Emission, kombiniert: 159 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 125 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

² Ein Angebot der Opel Leasing Bank, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

³ Summe aus Leasingsonderzahlung und monatl. Leasingraten. Überführungskosten müssen separat an die Borgmann GmbH entrichtet werden.

⁴ Summe aus monatl. Raten und Schlussraten. Mindestanzahlung 20 %.

Borgmann
Mit uns fahren Sie gut

8 x im Ruhrgebiet und Münsterland

Dorsten-Wulfen · Hervester Str. 130 · Telefon 0 23 69 / 91 50-0
Haltern am See · Hellweg 282 · Telefon 0 23 64 / 50 88 00
www.autohausborgmann.de

„Zuhause sicher“

Zur dunklen Jahreszeit steigen wieder die Einbruchzahlen. Jeder kann Opfer eines Einbruchs werden, ob Mieter einer Wohnung mitten in der Stadt, Eigentümer eines Einfamilienhauses im Wohngebiet oder Bewohner eines Bauernhauses auf dem Land.

Doch vor Einbrüchen kann man sich und sein Zuhause schützen – mit richtigem Verhalten und sinnvoller Sicherheitstechnik. Damit ein Einbruch im Versuch stecken bleibt, kann man Fenster und



Türen mit mechanischer Sicherheitstechnik ausstatten oder einbruchhemmende RC-2-Fenster und -Türen einbauen.

In der Vielfalt der Informationen und Empfehlungen zum Einbruchschutz bietet das gemeinnützige Netzwerk „Zuhause sicher“ Orientierung. Auf Initiative von Polizeibehörden ins Leben gerufen, verbindet es die polizeilichen Beratungsangebote mit der sachkundigen Umsetzung der Empfehlungen durch Fachbetriebe. Wer alle polizeilichen Ratschläge realisiert, kann vom Netzwerk „Zuhause sicher“ eine Präventionsplakette erhalten und damit Einbrechern signalisieren: „Stopp! Dieses Haus ist abgesichert“.

Weitere Informationen zum Netzwerk „Zuhause sicher“ und zur polizeilichen Beratung unter www.zuhause-sicher.de

Fliesen verleihen einen besonderen Charakter



Große Fliesen verleihen dem Raum einen ganz besonderen Charakter: Es gibt weniger Fugen, was große Zimmer eleganter und kleinere Räume weiträumiger wirken lässt.

Wichtigste Voraussetzung für die Großformate: ein stabiler, sehr ebener Untergrund, damit die Fliesen bei Belastung nicht brechen. Dank eines neuen Ver-

fahrens von Fermacell können großformatige Fliesen nun auch auf Trockenestrich-Elementen verlegt werden. Das verkürzt die Bau- oder Renovierungszeit extrem. Denn während konventioneller Estrich bis zu vier Wochen lang trocknen muss, können die Fliesen auf Trockenestrich bereits nach rund einem Tag verlegt werden.

Trendtipp: Große Fliesen im Wohnraum

Als strapazierfähiger und pflegeleichter Bodenbelag haben sich Fliesen seit Jahrzehnten bewährt und sind längst nicht nur in Bad oder Küche zu finden. Es gibt sie mittlerweile in einer Vielzahl von Farben, Dekoren und Formaten. Aktuell sind Großformate besonders gefragt. Sie sorgen auch in kleinen Räumen für ein großzügiges und elegantes Ambiente.

Allerdings stellen die Großformate mit Kantenlängen bis 120 cm außergewöhnliche Ansprüche - sowohl an den Untergrund als auch an die handwerklichen Fähigkeiten: Denn große Fliesen benötigen einen sehr ebenen, möglichst schwingungsarmen

Untergrund. Bereits kleine Unebenheiten oder Bewegungen reichen, um die Fliese bei Belastung

Anzeige

Möbelspedition seit 1872



brechen zu lassen. Daher war der Einsatz von Trockenestrich-Elementen bei so großen Fliesenformaten bislang nicht möglich.

Die Lösung bietet Trockenbauspezialist Fermacell: auf einer sogenannten gebundenen



Schüttung werden Trockenestrich-Platten verlegt. Zusätzlich kommt darauf eine 10 mm dicke Gipsfaser-Platte zum Einsatz, die für die nötige Stabilität sorgt und so auch große Fliesen vor Brüchen und Rissen schützt. Eine Reaktionsharzgrundierung sorgt dafür, dass kein Wasser aus dem Fliesenkleber in den Estrich eindringen kann. Das Verlegen

der Fliesen erfolgt dann im sogenannten kombinierten Verfahren. Das heißt: Sowohl auf den Trockenestrich als auch auf die Rückseite der Fliesen wird ein hochflexibler, schnell aushärtender Fliesenkleber vollflächig aufgebracht. Sofern Dehnungsfugen vorhanden sind, lassen sich die Fliesen dann in jeder gewünschten Verbandsart verlegen.

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

**Wir machen
ihr Heim sicher!**

Nachträglicher Einbau in Kunststoff- u. Holzfenster



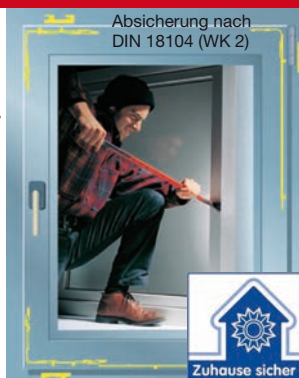
Schließanlagenbau

Türöffnungen Tag + Nacht

Sicherheitstechnik für Fenster + Tür

Reparatur + Instandsetzung

Beratung und Montage



Absicherung nach
DIN 18104 (WK 2)

Zuhause sicher

Pöttekamp 5 · 46514 Schermbeck
Schermbeck 0 28 53/9 16 20 · Dorsten 0 23 62/77 001

WIR SCHAFFEN ATMOSPHERE

- Komplettsanierung + Ausführung aller Gewerke aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere neu renovierte Fliesenausstellung
- Fensterbänke und Treppen aus eigener Werkstatt

**FLIESEN
EVERS**

Tradition + Innovation seit 45 Jahren

Bahnhofstraße 16
46286 Dorsten-Lembeck
Tel.: +49 (0) 2369-77005
info@fliesen-evers.de
www.fliesen-evers.de

mensing

die etwas andere Philosophie



Shopper als Beruf

Justyna Przybilla und Marie Nagel holen die Trends ins Modehaus Mensing

Das, was sie macht, könnte für viele Frauen schlicht ein Traumjob sein: Shoppen als Beruf. Marie Nagel (26) gibt im Modehaus Mensing den Ton an, wenn es um Trends und den Einkauf für die nächste Saison geht. Sie ist zuständig für den Einkauf im Young Fashion Bereich und das für alle sieben Filialen. Wenn die Saison beginnt, besucht sie die großen Messen in Berlin. Dabei ist sie nicht nur von der neuesten Mode umgeben, sondern zudem ständig auf der Suche nach angesagten Trends und neuen Lieferanten.

„Ich bin froh, dass es so gekommen ist,“ strahlt Marie Nagel. Ganz offensichtlich ist die Fachwirtin für Vertrieb im Einzelhandel und Verantwortliche für den Einkauf der Marken im Trendbereich im Modehaus Mensing genau dort angekommen, wo sie

hin wollte. Allerdings nicht sofort. Denn beworben hat sie sich nach dem Abitur als Gestalterin für visuelles Marketing. Eigentlich. Gestalter für visuelles Marketing entwickeln und realisieren visuelle Gestaltungskonzepte. Sie gestalten Verkaufs-, Präsentations- oder Ausstellungsräume und präsentieren Waren, Produkte bzw. Dienstleistungen. Doch diese Stelle war gerade nicht frei. Nach einem Gespräch mit dem Personalchef des Modehauses entschied sie sich für den anderen Weg. Heute verbindet sie das eine mit dem anderen. Marie Nagel hat eine kombinierte Stelle, für die sie in der Woche als Einkäuferin unterwegs ist und zu Order-Terminen

fährt, am Wochenende arbeitet sie bei Mensing in Dorsten im Verkauf- und kann nebenbei einiges gestalten. „Ich schätze das Miteinander sehr, hatte niemals das Gefühl, dass ich allein gelassen werde und kann meine Ideen einbringen.“ Auf der Fläche, also im Modehaus, ist sie ebenfalls gerne aktiv. Marie Nagel ist dort für die Flächenpräsentation verantwortlich und gemeinsam mit ihren Kollegen rückt sie die aktuellen Trends ins rechte Licht.

Und natürlich steht dann auch das Verkaufen mit an erster Stelle. „Für mich als Einkäuferin ist der direkte Kontakt zu den Kunden wichtig, denn nur wenn ich die Wünsche der Kunden kenne, kann ich entsprechend reagieren.“

Ihr Pendant: Justyna Przybilla, 25 Jahre alt, seit acht Jahren bei Mensing beschäftigt. Sie startete als Kauffrau im Einzelhandel. Mit Marie Nagel hat sie zwei Jahre lang die Trainerausbildung absolviert und ist mit ihr heute gemeinsam Abteilungsleiterin für den Hot Spot in Dorsten, Bereich Young Fashion. Seit rund zwei Jahren ist sie außerdem Ausbildungsbeauftragte für alle Mensingfilialen. Dazu gehört, dass sie beispielsweise für das ganze Jahr den Plan für die Azubischulungen erstellt. Und natürlich selbst schult. Immerhin starten jedes Jahr bis zu 15 neue



Mitarbeiter ihre Ausbildung im Modehaus. „Das Schöne daran ist, dass wir gemeinsam viele neue und interessante Dinge erarbeiten können“, sagt Justyna Przybilla. Begonnen hat sie ihren Weg bei Mensing in der Damen- und Kinderabteilung – beides Bereiche, in denen sie sich sehr wohl gefühlt hat. Aber dann kam das Neue, die Chance, sich noch ein Stück weit mehr in das Konzept des Modehauses einzubringen. Mit Engagement und vielen eigenen Ideen. Wenn heute ihre Schulungen anstehen, kann es durchaus sein, dass unter dem Motto „Create your own jeans“ die eigenen Hosen von Zuhause mitgebracht und dann gepimpt werden. Die sehen anschließend nicht nur ultra-heiß aus, sondern sind eben auch noch Unikate.

Vom Farbklecks über den abgeschnittenen Saum bis hin zum Stoffblitzer durch Jeanslöcher – alles geht. Gemeinsam.

Marie Nagel und Justyna Przybilla ergänzen sich. „Ich bin sehr froh, dass wir zusammenarbeiten. Es passt! Wir können uns gut miteinander abstimmen und uns aufeinander verlassen“, sagt Marie Nagel. Egal, ob es um Mode und Trends oder auch die Einsatzplanung geht. Es ist nur ein Beispiel, aber bezeichnend für das Arbeitsklima im Modehaus. Denn das ist, da sind sich beide einig, überaus angenehm: „Wir konnten hier alles kennenlernen, haben unsere ganz persönlichen Nischen gefunden und werden gefördert, das motiviert. Außerdem ist das Klima, das unter allen Mitarbeitern herrscht, ein

wunderbar angenehmes“, sagen die zwei.

Mensing überzeugt mit aktueller, ausgefallener und hochwertiger Markenmode für die ganze Familie. Neben dem großen Angebot an Kollektionen und Labels bietet das Modehaus regelmäßig spannende Events, Modenschauen und Fashion Shows. Komplettiert werden die Zutaten zum Erfolgsrezept des Hauses durch die umfassende und individuelle Kundenberatung. Ein weiterer großer Pluspunkt: Der Umgang mit den Mitarbeitern. Das Unternehmen legt Wert auf Individualität, schätzt Kreativität und lässt jeden, der sich auf diese Art und Weise engagieren will, mitgestalten am gemeinsamen Ganzen – weil



Marie Nagel (o.) und Justyna Przybilla (u.) holen die Trend in Modehaus Mensing

schließlich alle von diesem Engagement profitieren. Und das ergibt einen ganz besonderen Mix aus motivierten Mitarbeitern, die Spaß an Mode haben, sich wohl fühlen und die zudem ausgezeichnete Entwicklungschancen in einem angenehmen Betriebsklima erwarten.

Text: Susanne Brzuska, Fotos: Susanne Brzuska, Christian Sklenak und privat

Seit 1976 der Zeit eine Idee voraus.

SCHULTE-REPEL

Optik Schulte-Repel GmbH

Kirchplatz 1 • 02362-25382 | Borkener Str. 114 • 02362-699490

ONKEL FERDI

100% handgefertigt in Deutschland



Der neue Kia Niro. Crossover. Hybrid.



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Das Beste aus zwei Welten, vereint in einem Auto: Mit seinem Crossover-Gen begeistert der neue Kia Niro alle abenteuerlustigen SUV-Fans. Gleichzeitig überzeugt der hochentwickelte, kraftvolle Hybridantrieb mit niedrigem Kraftstoffverbrauch und geringen Emissionswerten. Steigen Sie ein und erleben Sie die nächste Generation Design, Technologie und Komfort.

7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* •
2-Zonen-Klimaautomatik •
Geschwindigkeitsregelanlage •
Spurhalteassistent • 7 Airbags •
LED-Rückleuchten • u. v. a.

Kia Niro 1.6 GDI VISION

Für € 27.790

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 3,8; außerorts 3,9; kombiniert 3,8. CO₂-Emission: kombiniert 88 g/km. Energieeffizienzklasse: A+.

Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Niro bei einer Probefahrt.

Einer der größten KIA-Händler in Deutschland

Verkauf und Verwaltung:
45711 DATTELN · Castroper Str. 349
Tel. 02363/62453

Service und Lackiercenter:
45711 DATTELN · Höttingstr. 99
Tel. 02363/1632

Gebrauchtwagencenter:
45711 DATTELN · Wittener Str. 64
Tel. 02363/360608

www.automobile-engbert.de

ENGEBERT AUTOMOBILE

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie



Doppelpremiere bei

Mit dem Kia Optima Sportswagon und dem Kia und komfortable neue Modelle an den Start.

Diesen Herbst gibt es gleich zwei Gründe, bei uns vorbeizuschauen“, sagt Markus Kleinebrecht vom Autohaus Baumann. „Denn der **neue Kia Optima Sportswagon** und der **neue Kia Niro** feierten am 24.09. gemeinsam Premiere.“ Mit dem Kia Optima Sportswagon bietet Kia erstmals eine echte Alternative im sonst

sich Kia mit der Modelleinführung des Kombi und des Crossover zwei für den Autohersteller neue Fahrzeugsegmente. Natürlich ist wie bei allen Kia Modellen auch die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* für beide Fahrzeuge inklusive.

Komfortabel unterwegs



Der neue Kia Optima Sportswagon eher konservativen Mittelklasse-Kombi-Segment an. Und mit dem Kia Niro kommt ein völlig neu konzipiertes Fahrzeug auf den Markt, das die Abenteuerlust eines Crossover mit der Nachhaltigkeit eines Hybridantriebs perfekt vereint. Gleichzeitig erobert

Der neue Kia Optima Sportswagon eignet sich ideal für Familien und alle, die gern viel Platz zur Verfügung haben. Mit umgelegter zweiter Sitzreihe verfügen Sie über bis zu 1.686 l Ladevolumen. Moderne Technologien wie die Rundumsichtkamera¹, der Autonome Notbremsassistent¹ oder der Querverkehrswarner¹ steigern Ihren Reisekomfort zusätzlich. Besonders angenehm für Fahrer, die viel unterwegs sind, ist die Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage¹, die neben der Geschwindigkeit auch gleich den nötigen Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhält. Bei der Motorisierung können Sie zwischen einem sparsamen und agilen Dieselantrieb

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Kia Optima Sportswagon: innerorts 11,8–5,2; außerorts 6,1–3,8; kombiniert 8,2–4,4. CO₂-Emission: kombiniert 191–113 g/km. Energieeffizienzklasse: D, A+. Kraftstoffverbrauch in l/100 km Kia Niro: innerorts 4,4–3,8; außerorts 4,5–3,9; kombiniert 4,4–3,8. CO₂-Emission: kombiniert 101–88 g/km. Energieeffizienzklasse: A+. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.



Ihrem Kia Händler

Niro gehen zwei geräumige

mit 104 kW (141 PS) und einem kräftigen Benziner mit 120 kW (163 PS) wählen. Für ein athletisches Fahrgefühl beim Kia Optima Sportswagon GT sorgen satte 180 kW (245 PS) eines Turbobenziners.

Nachhaltig beeindruckend

Der neue Kia Niro verbindet das Beste aus zwei Welten: Einerseits beweist der Crossover mit seinem großzügigen Innenraum



Der neue Kia Niro

und einer hohen Sitzposition unverkennbare SUV-Gene. Andererseits sorgt der kraftvolle Hybridantrieb für einen niedrigen und daher umweltschonenden

Verbrauch. Mit serienmäßigem aktivem Spurhalteassistenten, Adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage¹ und Autonomem Notbremsassistenten¹ bietet auch der neue Kia Niro moderne Sicherheitstechnologien. Dank JBL® Premium-Soundsystem¹ mit ClariFi™-Klangoptimierung können Sie Ihre Lieblingsmusik unterwegs angemessen genießen. Und mit 1.300 kg Anhängelast ist der neue Kia Niro auch für Hobby und Urlaub der perfekte Begleiter. „Ein paar Gemeinsamkeiten haben die zwei aber auch“ sagt Markus Kleinebrecht, „z.B. eine Induktive Ladestation für Smartphones¹, eine Bluetooth®-Freisprecheinrichtung² und Kia Kartennavigation² mit Kia Connected Services⁴ und Android Auto™.

Das ist ein Komfortniveau, das sich sehen lassen kann. Was Sie sich auch von einem neuen Auto wünschen – wir haben das Passende.

Testen Sie es selbst bei uns“, lädt Markus Kleinebrecht ein.



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

The Power to Surprise

Wohin Ihr Weg Sie auch führt, der neue Kia Optima Sportswagon bringt Sie entspannt ans Ziel. Außen: Scharfe Linien, eine ausgeprägte Heckpartie mit LED-Rücklichtern und der typische Tigernasengrill. Innen: Jede Menge Platz, jede Menge Komfort und sehr vieles mehr.

Kia Navigationssystem • Rückfahrkamera • Klimaanlage • Leichtmetallfelgen • Bluetooth®-Freisprecheinrichtung¹ • Dämmungssensor • Geschwindigkeitsregelanlage • 7 Airbags • u.v.a.

Kia Optima Sportswagon
2,0 CVVL EDITION 7

für
€ 23.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,5; außerorts 5,9; kombiniert 7,6. CO₂-Emission: kombiniert 174 g/km. Energieeffizienzklasse: D.

Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

Automobile
BAUMANN

Automobile Baumann GmbH

Marler Str. 131a • 46282 Dorsten
Tel.: 02362/99290 • Fax: 02362/27678
info@automobile-baumann.de
www.kia-baumann.de

* Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia Vertragshändler und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

1 Je nach Ausstattung gegen Aufpreis erhältlich.

2 Nur mit kompatiblen Geräten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kia Vertragshändler für nähere Details.

3 Beim Kia Niro je nach Ausstattung.

4 Details zur Funktionalität und Kompatibilität von Kia Connected Services erhalten Sie unter www.kia.com/de/service/kia-connected-services und bei Ihrem Kia Vertragshändler.

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

1 Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Bluetooth®- bzw. iPod®-Verbindung nur mit kompatiblen Geräten.



Die Videomenschen ... mit Leidenschaft und Herzblut bei der Sache

Das Zwei-Mann-Team ist locker unterwegs und hat immer einen guten Spruch auf den Lippen. Der gemeinsame gleiche Humor und die Bereitschaft auch hin und wieder etwas kreativ Verrücktes zu probieren zeigen sich auch in ihren Projekten.

So drehte das 2011 gegründete Unternehmen „Videomenschen“ gemeinsam mit 6000 Media den etwas anderen, durchaus interessanten, aber auch kontrovers diskutierten Werbespot „Geiles Dorsten“ mit Ursel Kipp. Aber genau das möchten die zwei auch: „Anders sein, individuelle Lösungen finden.“ Die zwei, das sind der Dorstener Frank Bojert (35) und Rolf Arno Specht (47) aus Marl.

Sie drehen nicht nur, sondern geben ihren Filmen eine eigene Note, in dem sie die Musik dafür meist selber komponieren und in ihrem Studio die Projekte damit vertonen. So finden sie jederzeit maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Auftraggeber.

Und ihre Vorgehensweise gibt ihnen Recht: So gewann Rolf Arno Specht im Jahre 2010 einen Grimmepreis für seine Arbeit „Einfach abheben - 3 Minuten Ruhrgebiet“. Eine weitere Auszeichnung als besten Clip des Jahrgangs bekamen sie von der Akademie Mode und Design für ihren Inspirationsclip einer Modedollection.

Die Volksbank Dorsten eG, die Firma Interevent sowie der Verein

„Sag ja zu Dorsten“ gehören unter anderem zum Kreis der zufriedenen Kunden und ihre Imagefilme sind absolut ansprechend und aussagekräftig. Wobei nicht nur Dorstener Unternehmen auf die Leistungen des Duos zurückgreifen: Auch bundesweit weiß man die Arbeiten der „Videomenschen“ inzwischen zu schätzen: So bestand zum Beispiel ein Friseursalon in Hamburg darauf, ein Werbevideo aus deren Feder zu bekommen. Das momentane Projekt der zwei vielseitigen Produzenten ist eine Mockumentary, eine erfundene Dokumentation über Norbert Heisterkamp alias Pommes Soko Pommesbudenbesitzer Gerd Gimmel, aus der Feder von Fritz Schaefer.

„Ich hatte die zweite und dritte Folge der Pommes Soko gehört und fand sie total witzig. Über Michael „Jaxon“ Bellina, der die Aufnahmen technisch leitet, kam dann der Kontakt zu Fritz Schaefer zustande“, erzählt Frank Bojert von seinem ersten Kontakt zum jungen Autor. Mittlerweile ist der gelernte Softwareentwickler selbst auf der letzten Hörspielfolge zu hören, aber auch geschäft-

lich arbeitet Fritz Schaefer gerne mit den „Videomenschen“ zusammen.

„Ich hatte mich damals angeboten, die Produktion einer Folge mit der Kamera zu begleiten. Dabei hatten wir auf jeden Fall eine Menge Spaß! Das gesamte Team rund um die Pommes Soko ist einfach total gut drauf und ein lustiger, kreativer Haufen, in dem ich mich sofort wohl gefühlt habe“ so Frank Bojert weiter. „Besonders freut uns natürlich, dass wir auch an Fritz' neuestem Projekt beteiligt sind, bei dem wir für die Bild- und Tonaufnahmen auf dem Marktplatz verantwortlich waren.“ Und der zweite „Videomensch“ Rolf Arno Specht ergänzt: „Viele kleine Filmszenen mit bekannten Dorstener Bürgern, Freunden und Schauspielkollegen Norbert Heisterkamps, sowie Marktbesuchern, die sich ungeahnt plötzlich mitten in den Drehaufnahmen zum Film befanden, so interessant zusammen zu schneiden, dass es Spaß macht sich den Film anzusehen, das ist die Herausforderung, der wir uns gerne stellen. Es ist zwar etwas ungewohnt, da in den meisten



Frank Bojert beim Dreh zur Dockumentary über Norbert Heisterkamp



„DAS machen Ingenieure!“ Kinder beschreiben aus ihrer Sicht die Arbeit der Ingenieure.

Der zweite „Videomensch“ Rolf Arno Specht bei der Arbeit

sonstigen Produktionen die Regie bei uns liegt, aber mit Fritz zu arbeiten ist eine Bereicherung und

eine sehr willkommene Abwechslung.“ Mit Freude an ihrer Arbeit und ihrem eigenen Stil wird man

von den beiden Videomenschen ohne Frage noch viel hören ... und natürlich auch sehen.

www.videomenschen.de

Text: Martina Jansen

Fotos: Martina Jansen, Videomenschen

DER MAZDA2 NAKAMA - IHR PERFEKTER GEFÄHRTE



MAZDA2

- MZD Connect Konnektivitätskonzept
- Licht- und Regensensor
- Klimaautomatik, met. lack
- Sitzheizung vo, LM Felgen 16 Zoll

Barpreis € **15.450¹⁾** Preisvorteil € **4.230²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombiniert 4,5 l/100 km.

CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 105 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda2 Nakama SKYACTIV-G 90 inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Bendorf GmbH

Schlägel-und-Eisen-Straße 36, 45701 Herten,
Telefon 0 23 66 / 5 12 90, www.autohaus-blendorf.de

Autohaus Kopke & Bändel GmbH

Zeichenstraße 18, 45772 Marl, Telefon 0 23 65 / 8 56 52 60,
www.kopke-bandel.mazda-autohaus.de

Autohaus Sonntag GmbH

Wenger Höfe 4, 46284 Dorsten, Telefon 0 23 62 / 95 29 10,
www.autohaus-sonntag.de

Autohaus Südring GmbH

Südring 231, 45711 Datteln, Telefon 0 23 63 / 26 36
www.autohaus-suedring-datteln.de

Autohaus Ullmann e.K.

Ickerottweg 10a, 45665 Recklinghausen,
Telefon 0 23 61 / 8 84 45, www.mazda-ullmann.de

Bewegung ist Lebensqualität

Das St. Elisabeth-Krankenhaus in Dorsten hat einen neuen Chefarzt –

Privatdozent Dr. med. Mike H. Baums ist Spezialist auf dem Gebiet des Gelenkersatzes



Privatdozent Dr. med. Mike H. Baums ist der neue Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie.

Gelenke sind wahre Hochleistungssysteme in unserem Körper. Jedes Jahr führt ein Hüftgelenk etwa 1,5 Millionen Bewegungen durch. Dabei ist der Gelenkknorpel das schützende Polster, der zwei Knochenstücke verbindet. Er absorbiert Stöße und sorgt für eine reibungsarme Beweglichkeit der Gelenke. Doch durch Fehlstellungen, falsche Belastungen oder Verletzungen nutzt sich dieser Knorpel schneller ab. Die Folgen: starke Schmerzen und eine eingeschränkte Bewegungsfreiheit. Wenn konservative Maßnahmen hier keine Linderung mehr verschaffen, kann der Gelenkersatz zur Rückkehr in ein aktives Leben beitragen. Im Gespräch mit der regioVital erklärt Privatdozent Dr. med. Mike H. Baums, Chefarzt der Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie im St. Elisabeth-Krankenhaus, wann der operative Eingriff sinnvoll ist und wie dieser durchgeführt wird.

Arthrose kommt meistens im Alter

In Deutschland leiden rund fünf Millionen Menschen an einer Hüftarthrose, eine chronische Erkrankung, die sich über mehrere Jahre entwickelt. Im Anfangsstadium treten zunächst keine Beschwerden in Erscheinung.

Erst mit dem Fortschreiten des Gelenkverschleißes kommt es allmählich zu den für eine Hüftgelenksarthrose typischen Beschwerden wie Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen im Bereich

beständig steigt. Denn mit den Jahren nutzen sich die Knorpel ab. „Viele meiner Patienten sind bereits über 60 Jahre. Doch leiden auch schon vermehrt jüngere Menschen an einer Arthrose. Das wird darauf zurückgeführt, dass die Menschen heute viel aktiver leben und so die Gelenke stärker belastet werden“, erklärt Chefarzt Dr. med. Baums, der seit August die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie leitet.

Künstliche Gelenke als letzte Maßnahme

„Eine konservative Behandlung hat stets Vorrang vor der operativen“, betont Dr. med. Baums. Denn auch durch den Eingriff bekommt der Patient kein



des betroffenen Hüftgelenks. Die Erkrankung des Hüftgelenks ist auf einen Verschleiß der Knorpeloberfläche der Hüftpfanne und des Hüftkopfes zurückzuführen. Der Gelenkknorpel des Hüftgelenks sorgt bei gesunden Menschen normalerweise dafür, dass nur eine indirekte Reibung zwischen Hüftkopf und Oberschenkelknochen entsteht.

Dass gerade Gelenkerkrankungen immer häufiger auftreten, hat nicht zuletzt damit zu tun, dass die Lebenserwartung

neues Gelenk, sondern nur ein Ersatzgelenk, das keinen übermäßigen Belastungen standhält. Sportarten mit starker Erschütterung oder Drehbewegung und Sportarten mit hoher Verletzungsgefahr wie Ballsportarten, Tennis, Reiten oder alpiner Skilauf können in Maßen und mit gewissen Einschränkungen durchgeführt werden. Geeignete Sportarten sind dagegen leichte Gymnastik, Nordic Walking, Radfahren und Schwimmen. Bei moderaten Schmerzen sollten

Patienten deshalb lieber ihr eigenes Gelenk behalten. Außerdem kommt hinzu, dass künstliche Gelenke in der Regel nur zehn bis fünfzehn Jahre halten. Danach muss sich der Patient einer Wechseloperation unterziehen. Diese birgt erneute Risiken. „Doch ein künstliches Hüftgelenk sollte unbedingt in Betracht gezogen werden, wenn der Zeitpunkt erreicht ist, an dem konservative Behandlungsmethoden nicht mehr ausreichend sind und die Lebensqualität durch anhaltende Schmerzen und Bewegungseinschränkungen erheblich beeinträchtigt ist“, führt der Chefarzt fort.

Die Mobilität erhalten

Wenn als letzter Ausweg nur noch eine Operation Schmerzlinderung bringen kann, dann wird der Eingriff nach Möglichkeit minimalinvasiv durchgeführt. „Das ist eine Methode, bei der besonders knochenerhaltend und gewebeschonend vorgegangen wird“, sagt Dr. med. Baums. Beim Gelenkersatz werden Teile des Knochens entfernt und durch Prothesen ersetzt. Beim minimalinvasiven Eingriff verschafft sich der Operator den Zugang zum Gelenk durch kurze Hautschnitte und vorhandene Lücken zwischen den Muskeln. Umliegendes Weichteilgewebe wird möglichst geschont.

Der entscheidende Vorteil dabei ist, dass der Patient nach der Operation wieder deutlich schneller auf den Beinen ist. „Bei jeder Operation berücksichtigen wir außerdem die anatomischen Besonderheiten der Patienten. So passen wir das künstliche Gelenk an die individuellen Gegebenheiten an.“ Dafür wird ein standardisiertes Röntgenbild vom gesamten Becken angefertigt, das anschließend in ein Soft-

wareprogramm integriert wird. Hier kann beispielsweise die Muskelspanne ausgemessen und die perfekte Platzierung erkannt werden.

„Wir arbeiten hauptsächlich mit zwei wesentlichen Implantaten. Der normale Hüftschaft ist für ältere Patienten vorgesehen. Bei jüngeren verwenden wir oftmals die sogenannte Kurzschaftprothese“, sagt der Gelenkspezialist.

Die Kurzschaftprothese unterscheidet sich rein äußerlich durch ein kürzeres und kleineres Grunddesign im direkten Vergleich zu den konventionellen Schäften. So wird bei einer Operation mehr Knochensubstanz gespart und gleichzeitig das weichteilschonende Operationsverfahren unterstützt. „Meistens können wir den Kurzschaft nur bei Patienten unter 60 Jahren anwenden, da eine gute Knochenqualität Grundvoraussetzung ist, damit der Schaft verankert werden kann.“

Nach einer gelungenen Operation wird der Patient meistens acht bis zehn Tage stationär behandelt. Dazu zählt ab dem ersten Tag nach dem Eingriff auch die Krankengymnastik, um die Mobilität schnellst möglich wieder zu erlangen. Danach ist eine drei Wochen lange Reha vorgesehen. „Nach sieben Wochen sollte der Patient dann wieder möglichst ohne Gehhilfen laufen können.“

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Großes Potential sieht der Mediziner in der interdisziplinären Zusammenarbeit im St. Elisabeth Krankenhaus. „Besonders die schmerztherapeutische Betreuung der Patienten durch die Anästhesie bietet beste Voraussetzungen, um Gelenkerkran-

kungen optimal zu behandeln“, betont der Chefarzt. Gemeinsam mit den Kollegen des neuen Fachbereichs „Medizin im Alter“ kann wiederum der Genesungsprozess älterer Menschen beschleunigt werden. „Es ist eine ideale Möglichkeit für ältere Menschen. Die kurzen Wege im Haus sind ein großer Vorteil.“

Qualitätssicherung

Damit die Qualität der Behandlung auch nach außen dokumentierbar und transparent wird, strebt der neue Chefarzt eine Zertifizierung der Klinik durch verschiedene Fachgesellschaften an. Zudem gehört die Klinik zur kontinuierlichen Qualitätsmessung dem Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) an. Hier werden sämtliche Daten gesammelt, um die Versorgungsqualität für die Patienten zu verbessern. Mit Hilfe des EPRD ist es leichter als bisher möglich, Probleme bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken zu identifizieren. Daten von Kliniken über den Einbau der Gelenke in pseudonymisierter Form werden zusammengetragen und unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten ausgewertet. Dadurch ist es möglich, mehr über die Gründe für eine Wechseloperation zu erfahren, etwa ob es zu Komplikationen beim Einbau gekommen war oder ein vorzeitiger Verschleiß des Implantats die Ursache ist.



© Ilhedgehog/fotolia.de



Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Webseite www.kkrn.de. Sollten Sie Fragen zu operativen Eingriffen haben, die dort nicht beantwortet werden, oder möchten Sie eine Zweitmeinung einholen, können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Mit einer Überweisung vom Haus- oder Facharzt können Sie sich für eine Sprechstunde bei Dr. med. Mike H. Baums anmelden. Chefarztsekretärin Monika Saborrosch nimmt unter der Telefonnummer (02362) 29-53202 Ihre Voranmeldung entgegen.

Arbeitgeber können Lohnkosten sparen

**Ein Vergleich
der Umlagesätze
der einzelnen
Krankenkassen
lohnt sich**

Seit mehr als einem Jahr gilt jetzt die Gesundheitsreform, mit vielen Änderungen, Neuerungen und nicht unerheblichen Folgen für die Versicherten, Arbeitgeber und Krankenkassen. Für die Versicherungsnehmer die gute Nachricht: Die Beitragssätze wurden gesenkt. Der Arbeitgeberanteil bleibt weiterhin eingefroren, und Arbeitnehmer wiederum können unter Umständen – je nach Einkommen – via Zusatzbeitrag zur Kasse gebeten werden. Das soll den Wettbewerb ankurbeln.

Der Hintergrund: Die gesetzlichen Anbieter sollen – nach dem Willen des Gesundheitsministeriums – ihre finanziellen Reserven an die Versicherten weitergeben. Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Finanzstruktur und der Qualität in der gesetzlichen

Krankenversicherung soll die gesetzliche Krankenversicherung auf eine solide finanzielle Grundlage gestellt werden.

„Die Festschreibung des Arbeitgeberanteils am Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung bei 7,3 % ist notwendig, damit überproportional steigende Gesundheitsausgaben sich nicht negativ auf Beschäftigung und Wachstum auswirken. Laut Politik soll es bei der Festschreibung des Arbeitgeberbeitrags bei 7,3 % bleiben“, heißt es in einer Stellungnahme des Bundesverbandes der Arbeitgeber. Allerdings: „Trotz der Festschreibung des Arbeitgeberanteils bleibt es dabei, dass die Arbeitgeber einen deutlich höheren Kostenanteil an der Krankheitskostenfinanzierung übernehmen als die Arbeitnehmer, insbesondere dann, wenn es um Minijobber, Azubis und Geringverdiener geht.“

Wo können Arbeitgeber sparen?

Oft ist es einigen Unternehmern gar nicht bewusst, dass sie zum Beispiel bei den Umlagesätzen sparen können. Beim Umlageverfahren (U1) versichert sich der Arbeitgeber gegen die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Er zahlt einen bestimmten individuellen Beitragssatz und bekommt einen bestimmten Prozentsatz von der

Lohnfortzahlung, die im Krankheitsfall geleistet wurde, wieder. Bei bis zu 30 Mitarbeitern. Beim Umlageverfahren (U2) versichert der Arbeitgeber sich gegen die Arbeitgeberaufwendungen für Mutterschaftsleistungen. Auch hier zahlt er einen bestimmten individuellen Beitragssatz und bekommt generell 100% der geleisteten Aufwendungen wieder. Allerdings gibt es gerade bei der U2 große Unterschiede der einzelnen Krankenkassen, wenn es um die Erstattung geht.

Die Unterschiede bei den Kosten für die Umlagesätze sind je nach Krankenkasse gravierend: Bei einem Erstattungssatz von 80 Prozent verlangt aktuell beispielsweise die Barmer GEK 3,2 Prozent, die Kaufmännische Krankenkasse (bei 80 Prozent auf Wunsch) 3,9 Prozent und die Knappschaft 1,0 Prozent vom rentenversicherungspflichtigen Entgelt.

Arbeitgeber können sparen, Arbeitnehmer aber auch zusätzlich profitieren. Beispielsweise dann, wenn die Unternehmen einen Teil der Einsparungen – oder gegebenenfalls alle – an ihre Mitarbeiter weitergeben, möglicherweise in Form einer zusätzlichen Altersversorgung. Das Projekt birgt durchaus auch Sparpotential, das Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam nutzen können.



Unsere Ferndiagnose: Sie könnten eine bessere Krankenkasse gebrauchen.

Wechseln Sie jetzt zur Knappschaft.

Geschäftsstelle Dorsten | Bismarckstr. 13 | 46284 Dorsten

Geschäftsstelle Marl-Hüls | Victoriastr. 61 | 45772 Marl-Hüls

knappschaft.de | 08000 200 501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



Sprechtage in Haltern

Jeden Montag und Freitag

von 8:30 - 15:30 Uhr

Kirchstr. 4 | 45721 Haltern am See



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

Drehscheibe für
Arbeitnehmer und Arbeitssuchende

Jobpoint in Dorsten ist längst zu einem Erfolgsmodell geworden

Der Jobpoint in Dorsten ist längst zu einem Erfolgsmodell geworden. Die „Drehscheibe für den Arbeitsmarkt in und um Dorsten“, wie es zur Eröffnung vor etwas mehr als zweieinhalb Jahren hieß, funktioniert. Der Jobpoint des Jobcenters Kreis Recklinghausen hat sich zu einer qualifizierten Anlaufstelle für alle Arbeitgeber und Arbeitssuchenden entwickelt.



Das Team im Jobpoint Dorsten: v.l.: Klaus Lammers, Nuray Bahar, Julia Wenig, Andre Weyer, Kathrin Gille, Arif Burnaz und Niels Steinmann.

Mit Stolz vermeldet Klaus Lammers, Leiter der Bezirksstelle Dorsten des Jobcenters, stetig steigende Besucherzahlen. Waren es im Jahr der Eröffnung 4.860 Besucher, stieg die Zahl in 2015 auf 5.035 und hat jetzt, bis zum 19. September 2016, schon die stolze Zahl von 4.780 Besuchern erreicht.

Dominik Schad, Leiter des Jobcenters Kreis Recklinghausen freut sich, dass sich der Jobpoint in Dorsten, der 2014 durch den Kreis Recklinghausen

verwirklicht werden konnte, als erfolgreiches Projekt für Arbeitssuchende, Arbeitgeber und alle weiteren Netzwerkpartner im Kreis bewährt habe. Der Jobpoint in der Lippestraße ist für alle da, sowohl für die Arbeitssuchenden, als auch für die Arbeitgeber aus der Region. „Nimmt ein Arbeitgeber mit uns Kontakt auf und sucht Mitarbeiter, dann prüfen wir, ob wir qualifizierte Bewerber aus dem Bestand des Jobcenters Kreis Recklinghausen vermitteln können“, erklärt Mitarbeiter

VESTISCHE ARBEIT

jobcenter
Kreis Recklinghausen





Klaus Lammers präsentiert die aktuell offenen Stellen am Infostern im Jobpoint.

Niels Steinmann das Prinzip. „Dies hat besonders gut funktioniert, als die Arbeitgeber der Mercaden zahlreiche Mitarbeiter suchten. Durch den Aushang der Arbeitsplatzprofile am Infostern im Jobpoint erhöhen wir die Chancen des Arbeitgebers, geeignetes und motiviertes Personal zu finden“, erklärt Steinmann weiter. Unter den Dorstener Arbeitgebern gibt es schon eine ganze Reihe von Stammkunden: „Durch unsere Vorauswahl weiß der Arbeitgeber, dass er qualifiziertes Personal bekommt. Das hat sich herumgesprochen bei den Unternehmen hier in Dorsten und Umgebung“, sagt Klaus Lammers. Und auch der Aushang von Stellenangeboten macht Sinn, wissen doch bereits zahlreiche Arbeitgeber, dass sich viele Arbeitssuchende regelmäßig im Jobpoint informieren – und es werden immer mehr.

Arbeitssuchende sind ständige Besucher

Arbeitssuchende, ob in einem Beschäftigungsverhältnis oder auch arbeitslos, sowie Jugend-

liche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind ständige Besucher im Jobpoint. Diese stellen natürlich oft fest, dass der Wunschjob nicht im aktuellen Angebot ist. Aber der Jobpoint bietet Alternativen und durch die Beratung und genaue Arbeitsplatzbeschreibung leisten die Mitarbeiter dort Unterstützung, wenn der Wunschberuf gerade nicht realisierbar ist. Für viele Besucher ergeben sich Angebote und Möglichkeiten, die sie vorher nicht in ihre Überlegungen einbezogen haben. „Und sollten Zusatzqualifizierungen nötig sein, helfen wir auch“, sagt Klaus Lammers.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobpoint machen den Arbeitsmarkt transparent, sie zeigen auf, was in Dorsten und Umgebung gesucht wird und wo der aktuelle Bedarf ist. Die intensive Vernetzung hilft dabei allen Arbeitssuchenden.

Neben dem umfangreichen Infostern mit zahlreichen Stellen-

angeboten in Vollzeit und Teilzeit, für Ausbildungsplätze und auch Minijobs in vielen Arbeitsbereichen zu unterschiedlichsten Qualifikationen werden im Jobpoint weitere Hilfen gegeben. Die Mitarbeiter unterstützen bei der Stellensuche im Internet. Bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz verschaffen sie zum Beispiel den Zugang zur Plattform „My-Job-Dorsten“, einer Initiative der Gemeinschaft von Wirtschaft und Schule als Partner. Hinzu kommen Beratungsgespräche sowie Unterstützung bei den Bewerbungen an den PC-Arbeitsplätzen.

Das Spektrum der Jobpoint-Besucher reicht mittlerweile von Schülern bis zu Rentnern

„Schüler kommen vorbei, informieren sich über die Berufsangebote, schreiben ihre Bewerbungen hier im Jobpoint und freuen sich über unsere Hilfe. Daneben gibt es die Arbeitssuchenden, die nach Vollzeit- oder auch Teilzeitangeboten in jeder denkbaren Qualifikation Ausschau halten. Aber es kommen auch Rentner, die ihre knappe Rente mit einem Minijob aufwerten möchten. Wir sagen nicht umsonst, dass der Jobpoint für alle da ist“, sagt Klaus Lammers und fügt hinzu: „Viele Arbeitgeber sehen inzwischen, dass die motivierten Bewerber im Jobpoint nachfragen. Um ihren Personalbedarf abzudecken, veröffentlichen sie ihre Stellenangebote auch und gerade hier.“

Info

- Vermittlung von Arbeits- und Ausbildungsstellen
- Direkter Zugriff für Arbeitssuchende auf aktuelle, lokale und regionale Stellenangebote ohne Anmeldung
- Entwickeln von Selbstvermarktungsstrategien
- Beratung und Hilfe beim Erarbeiten aktueller Bewerbungsunterlagen inklusive aller benötigten Materialien vor Ort für Arbeitssuchende im SGB II-Leistungsbezug
- Vernetzung von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Wirtschaftsförderung, Arbeitgebervereinigungen und Arbeitsinitiativen
- Jobpoint als Treffpunkt der Akteure des lokalen Arbeitsmarktes
- Möglichkeiten für Unternehmer, Jobinteressierte anzusprechen
- Kurzfristige, schnelle, kosten- und aufwandsparende Veröffentlichung von Stellenangeboten für Arbeitgeber

Jobpoint Dorsten, Lippestraße 31, 46282 Dorsten

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.30 – 17.00 Uhr, Fr. 8.30 – 16.00 Uhr

INFOS

**Jobcenter
Kreis Recklinghausen
in Dorsten**

Bismarckstrasse 1 | 46284 Dorsten
E-Mail: dorsten@vestische-arbeit.de
Telefon: 02362/608-0
(keine Telefonvermittlung)
Fax: 02362/608-150

TESTSIEGER



Stiftung Warentest 7/2016
zum Flyer B8.1:
„Bestes Rad im Test.
Sehr gut bei Fahrverhalten
und Stabilität ohne Gepäck.
Auch ohne Motor sehr gut
zu fahren. Attraktive Aus-
stattung, gut abgestimmte
Komponenten, als einziges
Modell sehr einfach ein-
stellbar.“ Bestnote 1.7

FLYER B8.1 MIT 8-GANG-FREILAUFNABE
ODER **FLYER B8R** MIT 8-GANG-RÜCKTRITTBREMSNABE

LED-Beleuchtung mit Tagfahr-
licht und Standlichtfunktion,
Magura HS 33 Bremsanlage,
Unplattbar-Bereifung,
BOSCH Mittelmotor,
größter Akku 500Wh/13,4 Ah

**AB SOFORT ZUM
TESTSIEGERPREIS***

UVP 3.499 €
Testsiegerpreis
3.099 €

* solange der Vorrat reicht | Alle Preise inkl. MwSt.

SCHMITZ

**E-BIKE KOMPETENZ & LEASING CENTER
BERATUNG · VERKAUF · SERVICEWERKSTATT**

Barbarastraße 55/4 · 46282 Dorsten · Telefon (02362) 60 50 60
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.30 - 18 Uhr, Sa: 9.30 - 14 Uhr
www.zweiradexperte.de · facebook.de/zweiradexperte

